

Wetteraner

Ausgabe 095 | September 2022

Hier zuhause

Das Magazin für Wetter ♥

Endlich wieder Seefest!

Sommer, Sonne, Feierlaune – auf das Seefest hatte man sich in Wetter (Ruhr) dieses Jahr nach der langen Pause ganz besonders gefreut. Foto: Barbara Zabka
Mehr dazu: **Seite 15**



Fachanwalt
— für —
Strafrecht

Anwaltskanzlei
SH Stefan Heiermann
Rechtsanwälte | Fachanwälte

Hauptstraße 2
Tel.: 02335 - 8470 74 0

58300 Wetter-Volmarstein
www.ra-heiermann.com

Fachanwältin
— für —
Familienrecht



Strafrecht - Familienrecht - Verkehrsrecht - Erbrecht - Arbeitsrecht - Italienisches Recht



Ihre Immobilienkönner vor Ort

Unser Team ist für Sie da.

02332 702 1340

immobilien@sparkasse-en.de



**Sparkasse
an Ennepe und Ruhr
ImmobilienCenter**



Monika Schmohel überreichte den symbolischen Scheck an Birgit Schybol (re.), Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Diese bedankte sich mit einem Blumenstrauß.

Foto: Stadt Wetter (Ruhr).

Spende an den Kinderhospizdienst

1.000 Euro für eine Auszeit auf Norderney

Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet begleitet seit über 20 Jahren lebensverkürzend erkrankte Kinder und Jugendliche und darf sich aktuell über eine Geldspende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Die Summe kam beim Benefizkonzert „Folk for you“ auf dem Bahnhofplatz vor dem RuhrtalCenter zusammen.

„Das Motto des Konzerts war umsonst und draußen, aber wir haben die Besucher*innen um Spenden für den Kinderhospizdienst gebeten“, erläutert Centermanagerin Monika Schmohel. Das ergab - vom Centermanagement noch aufgerundet - eine beeindruckende Summe von insgesamt 1.000 Euro. Kinderhospiz-Vorsitzende Birgit Schybol freute sich sehr über die großzü-

gige Summe: „Vielen Dank! Das passt hervorragend, denn im Oktober reisen wir mit 40 Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern nach Norderney. Dort können die Kinder Eis essen, Strandfußball spielen, Luftballons steigen lassen, eine schöne Zeit mit ihren Eltern verbringen und es sich einfach einmal gut gehen lassen – abseits ihres sonst sehr anstrengenden Alltags.“



**Remestraße 10
Gewerbegebiet Schöntal
Tel. 0 23 35 - 4264
www.pchfischer.de**

GARTENGERÄTE - ARBEITSSCHUTZ - WERKZEUGE - SCHRAUBEN
Wir fertigen auch Schlüssel an oder schärfen Ihre Sägekette

Orchidee

RESTAURANT



Öffnungszeiten:

montags, außer feiertags: Ruhetag,
Di. – Fr.: 12 – 15 Uhr u. 17 – 22 Uhr
Sa.: 13 – 23 Uhr
So. u. feiertags: 12 – 22 Uhr

Herzliche Einladung

Liebe Gäste, liebe Freunde,

wir laden Sie herzlichst zu einem besonderen Konzert ein:

Kaffee-Kultur-Salon

am 1. Oktober von 15 - 17 Uhr

Qin Tang wird Ihnen an diesem Nachmittag die GuZheng – die Chinesische Zither präsentieren und erzählen



Uns gibt's auf Facebook:
Orchidee Wang



**Bahnhofstr. 19 • 58300 Wetter
www.orchidee-wetter.de**



Zehn Jahre Städtische Sekundarschule

Grußwort von Bürgermeister Frank Hasenberg

**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,**

Ich möchte Ihnen von einer Erfolgsgeschichte erzählen: Vor zehn Jahren haben wir mit der Städtischen Sekundarschule ein innovatives und zukunftsfähiges Schulangebot in Wetter (Ruhr) geschaffen. Die Schule am See feiert nun bereits ihr zehnjähriges Jubiläum!

Individuelle Förderung, selbst gesteuertes Lernen, Kooperationen mit Firmen und Vereinen, Projekttag: Was im August 2012 mit 104 Schülerinnen und Schülern startete, ist auch nach nun einem Jahrzehnt Schulalltag an der Wilhelmstraße noch ein solides Fundament für erfolgreiche Schulkarrieren. Denn darum geht es – unseren Kindern und Jugendlichen eine gute Grundlage für ihre Zukunft zu bieten.

Die Schule am See war von Beginn an ein Produkt der Gemeinsamkeit und des Bürgersinns. Das hat neben dem großen politischen Konsens zur Einführung einer Sekundarschule in Wetter (Ruhr) insbesondere die Beteiligung der Eltern in Infoveranstaltungen, Diskussionsrunden und Workshops gezeigt.

Und dieser Austausch der Schule mit der Gesellschaft ist bis heute ein Markenzeichen der Sekundarschule geblieben. Das ist zu sehen bei den Kooperationen mit Firmen im Bereich der Berufsorientierung ebenso bei der Zusammenarbeit mit heimischen Vereinen bei sportlichen Aktivitäten.

Ganz besonders gilt dies beim Kampf gegen Rassismus, Hass

und rechtsradikales Gedanken- gut. Hier engagieren sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern mit Aktionen und Projekttagen für ein gerechtes, gewaltfreies, demokratisches und soziales Wetter (Ruhr). Die Auszeichnung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist der sichtbare Ausdruck dieses Engagements.

Weitere Aktivitäten wie die Beteiligung der Schule im Rahmen von „WetterWeltoffen“ und am Inklusionstag auf dem Bahnhofplatz sowie die künstlerische Gestaltung der Bahnhofoberführung verdeutlichen den Einsatz der jungen Menschen für unser soziales Wetter (Ruhr).

Wie sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig helfen und umeinander kümmern, zeigen die Streitschlichter, die im gemeinsamen Gespräch versuchen, Streitigkeiten zu lösen, oder die Medienscouts, die mit Fakten und Projekten zu Themen wie Internet und Sicherheit, Computerspielen und Soziale Netzwerken über Möglichkeiten und Gefahren digitaler Medien informieren. Von dem griechischen Philosophen Heraklit stammt der Satz „Bildung ist nicht das Befüllen von Fässern, sondern das Entzünden von Flammen.“ In diesem Sinne wünsche ich der Schule am See, ihren Schülerinnen und Schülern und dem Kollegium auch zukünftig eine „flammen- de“ Zukunft!

Ihr **Frank Hasenberg**
Bürgermeister der Stadt Wetter
(Ruhr)

Der Wetteraner – 95

ZEISS-GLEITSICHTGLÄSER



**Kunststoff
LotuTec, UV-Schutz
„All inklusive“**

1 Paar statt € 688,-
jetzt nur **€ 399,-***

Beim Kauf von **ZEISS**
Brillengläsern jetzt:

50%
Nachlass auf
das zweite Paar!**

*bis sph ±6,00 dpt, cyl +4,00 dpt, Add +3,00 dpt
**gleiche Sehstärke

OPTIC KERSSSEN

Bahnhofstraße 5 · 58300 Wetter · Tel. (0 23 35) 53 04

www.kerssenuptic.de

LWL-Industriemuseum



Zeche Nachtigall | Witten

Ökomarkt

zum Tag des Geotops
Sonntag, 18. September 2022
11–17 Uhr, Eintritt frei!

zeche-nachtigall.lwl.org

LWL

Tolle Trikots für Dein Team!

Die große AVU-Trikot-Aktion!

Jetzt Trikot-satz gewinnen:
avu.de/trikots



An Eurer Seite!

AVU...



Ansichten von
Alexander Stuckenholtz **FDP**

Schulwege

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie, dass in unserer Heimatstadt aktuell ziemlich genau 2.000 Schülerinnen und Schüler leben? Das bedeutet dann natürlich, dass (wenn nicht gerade Ferien sind) alle diese 2.000 Kinder und Jugendlichen morgens sicher zur Schule hin und nachmittags wieder nach Hause kommen müssen. Wichtig ist hier das Wort sicher. Das bedeutet nicht nur verlässlich, sondern auch gefahrlos. Beides sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Ist es aber leider nicht immer.

Keine Verlässlichkeit

Mit der Verlässlichkeit hapert es mitunter beim Schülerspezialverkehr mit dem Bus. In Volmarstein kam es in der jüngsten Vergangenheit leider häufiger zu spontanen Ausfällen. Man kann sich denken, dass es wenig angenehm ist, wenn sechsjährige Kinder am Schmandbruch vergebens auf ihren Bus zur Schule im Volmarsteiner Dorf warten, die Eltern aber schon auf dem Weg zur Arbeit sind. Wie die Verlässlichkeit des Anbieters bei der Vergabe der Beförderungsaufträge gewertet wird, haben wir daher im Schul- und Kulturausschuss erörtert.

Ein großes Thema sind aber die Gefahren, die auf dem Schulweg selbst lauern. Seit Jahren weisen wir darauf hin, dass im Volmarsteiner Dorf so einiges im Argen liegt. Die Querung der Von-der-Recke-Straße an der Hartmannstraße zu entschärfen, wird bislang aber damit vertröstet, dass dort erst das Pflegeheim der Stiftung fertig gestellt werden soll. Warum aber an der Margarethenhöhe kein Zebrastreifen entstehen kann, ist wenig verständlich. Immerhin wurde an der Margarethenhöhe die Einbiegung zum Parkplatz der Ev. Stiftung deutlich sichtbar mit grüner Farbe markiert.

Als freiwilliger Schulwegehelfer habe ich dort morgens selbst mitangesehen, wie es dort zu schwierigen Situationen kommt. Auch in Wengern wird es für Schülerinnen und Schüler gefährlich. Wenn Autofahrer morgens aus der Kirchstraße abbiegen, wird dort gerne die rote Ampel zur Querung der Schmiedestraße übersehen. Nicht selten stehen dann aber gerade Kinder auf der Straße. Ein Wunder, dass dort bislang nichts passiert ist. Einen Antrag dazu haben wir im Umwelt-, Klima- und Verkehrsausschuss eingebracht.

Brückensperrung

Das prominenteste Beispiel für die Schulwege(un)sicherheit ist in Wetter aber aktuell sicherlich in Oberwengern zu finden. Die Sperrung der DB-Brücke sorgt für viele Schülerinnen und Schüler, die täglich von Alt-Wetter zum Gymnasium und wieder zurück kommen müssen, für einen erheblich längeren Schulweg. Auf die Idee, eine Behelfsbrücke zu errichten, kam bis Redaktionsschluss dieses Artikels leider niemand. So kürzen dann viele den Weg über die Bahngleise ab. Dass das höchstgradig gefährlich ist, kann man sich denken. Und dennoch ist ein halbseitig aufgestellter Bauzaun aktuell die einzige Maßnahme der Stadt. Nicht nur Vertreter der Schulpflegschaft empfinden das als Bankrotterklärung. Entsprechend haben wir dieses Thema ebenfalls im Verkehrsausschuss auf die Agenda diskutiert, um nach Lösungen zu suchen. Insgesamt kann man zu der Erkenntnis gelangen, dass das Thema Schulwegesicherheit in Wetter kaum Beachtung findet. Als Vater finde ich das traurig. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass das Schulamt dem Thema deutlich mehr Priorität einräumt. Dafür wollen wir sorgen.

Alexander Stuckenholtz
stuckenholtz@fdp-wetter.de



Die Wetteraner GastroTour präsentieren: (hinten v.l.) Tim Eisenblätter, Vinothek Christho; Leonard Stockhoff, Café Herzgold; Julia Söhngen und Erich Wieners, Kastanie am Hax; Sarah Schölling, Stadtmarketing für Wetter e.V.; Bürgermeister Frank Hasenberg, (vorne v.l.) Simon Babic, Hotel & Restaurant Elbeschetal; Haifen Wang, Orchidee; Catharina Schreier, Café Herzgold; Denise Toberovic, Zur Quelle Foto: Stadt Wetter (Ruhr).

GastroTour: Live-Musik in der ganzen Stadt Mit dem Shuttle auf musikalische Tour

Zwischen verschiedenen Konzerten tingeln, Musik genießen und sich etwas Leckeres bestellen – das bietet die erste GastroTour durch Wetter (Ruhr) am 17. September von 17 bis 22 Uhr. Neun gastronomische Betriebe aus dem Wetteraner Stadtgebiet werden teilnehmen.

Während der Veranstaltungszeit tourt ein Shuttle-Bus durch Wetter (Ruhr). Ein Bändchen, das am Arm getragen werden muss, gilt als Eintrittskarte zu allen teilnehmenden Gastronomien und für den Shuttle-Bus. Tickets im Vorverkauf sind für 13 Euro erhältlich

bei den neun teilnehmenden Gastronomien sowie im Tourist- und Infobüro im Rathaus II in der Kaiserstraße 70. Für Kurzentschlossene gibt es Bändchen für 16 Euro an der Abendkasse, erhältlich vor Ort bei den gastronomischen Betrieben.



**WAS UNS ZUSAMMENHÄLT.
UNSER STADION. UNSERE FARBEN.
UNSERE WERTE.**

TRIKOT 2022/23



CASTROPER STRAßEN FUßBALL

GastroTour - das Programm

ALT-WETTER:

Cafe Herzgold, Kaiserstraße 85; geöffnet: 9.00 Uhr – open end; Musik: 19.15 – 22.00 Uhr „Candid Blues Band“ (Blues)
vinothekchristho, Bismarckstraße 50; geöffnet: 17.00 – 22.00 Uhr; Musik: 18.30 – 20.30 Uhr „Handed Minds“ (Singer-Songwriter); Special: 18.00 – 19.00 Uhr einen gratis Prosecco

Zur Quelle, Königstraße 87; geöffnet: 10.00 Uhr – open end; Musik: 20.00 – 23.30 Uhr „Nigel Prickett“ (Cover Irish, Rock Pop); Special: Cocktail Night

Restaurant Orchidee, Bahnhofstraße 19; geöffnet: 13.00 – 23.00 Uhr; Musik: 20.00 – 22.00 Uhr „Samuel Wang Trio“ (Jazz)

WENGERN:

Hotel & Restaurant Elbeschetal, Kirchstraße 1; geöffnet: 17.00 Uhr – open end; Musik: 17.00 Uhr – open end „DJ Martin Prevoo“ (House); Special: Cocktail Night

Traditionsgaststätte Leimkasten, Kirchstraße 6; geöffnet: 12.00 – 22.00 Uhr; Musik: 17.30 – 22.00 Uhr „Blaskapelle“; Special: Bayrischer Themenabend

Gaststätte Wengerner Hof bei Ana, Elbscheweg 6; geöffnet: 17.00 – 24.00 Uhr; Musik: 17.00 – 19.00 Uhr „Jam Session mit Melissa, Janina und Band“; Special: Cocktail Night

ESBORN:

Kastanie am Hax, Abringhauser Straße 291; geöffnet: 18.00 Uhr – open end; Musik: 20.00 – 22.00 Uhr „Christof Söhngen Trio“ (Jazz); Special: Burger des Abends

VOLMARSTEIN:

Burghotel Volmarstein, Am Vorberg 12; geöffnet: 17.00 Uhr – open end; Musik: 18.00 Uhr – open end „Hana Shedo“ (Acoustic); Special: Irischer Themenabend

SHUTTLE-BUS HALTESTELLEN & ABFAHRTSZEITEN:

Alte Bahnhofstraße am Ruhrtal Center (Bürgerbus Halt):
ab 17.00 bis 22.30 Uhr; jeweils um 00/30

Davidis Platz :

ab 17.10 bis 22.40 Uhr; jeweils um 10/40

Kastanie Am Hax :

ab 17.25 bis 22.55 Uhr; jeweils um 25/55

Parkplatz Burghotel Volmarstein:

ab 17.45 bis 23.15 Uhr; jeweils um 15/45

Weitere Infos im Tourist- und Infobüro, Kaiserstraße 70, Tel.: 0233- 802092 oder per Mail an kontakt@stadtmarketing-wetter.de



Die **RuhrGewerk gGmbH** ist ein anerkanntes Inklusionsunternehmen im Garten- und Landschaftsbau.

- Wir planen, gestalten und pflegen Ihre Grünflächen
- Wir schaffen Arbeitsplätze für behinderte Menschen

Unsere Leistungen für Sie:

- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Ausstattung öffentlicher Räume und Gewerbeflächen
- Neubau und Gestaltung
- Grünflächenpflege
- Garten- und Terrassenbau

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt:

RuhrGewerk gGmbH
In der Aue 1-3
58300 Wetter/Ruhr

E-Mail: info@ruhrgewerk.de
Telefon: 02335 - 8873503

www.ruhrgewerk.de



Mit Maschinen und Gartengeräten sind Meister Kai Richter (re.), der neue Auszubildende Elias Leander Guse (li.) sowie die anderen 13 Mitarbeitenden von RuhrGewerk überall im EN-Kreis im Einsatz für öffentliche und private Auftraggeber. Foto: AWO EN

RuhrGewerk: Erster Azubi im Team

Inklusionsbetrieb bildet Gartenbauerker aus

„Nach der Arbeit kann ich sehen, was ich geschafft habe. Und Hilfe bekomme ich dann, wenn ich sie brauche“, freut sich Elias Leander Guse über seinen Ausbildungsplatz zum Gartenbauerker bei RuhrGewerk. In dem Inklusionsunternehmen unter dem Dach der Arbeiterwohlfahrt Ennepe Ruhr (AWO EN) ist er der erste Auszubildende in diesem eigens für Menschen mit Behinderungen geschaffenen, dreijährigen Ausbildungsgang.

„Wir haben 15 Mitarbeitende, sieben davon haben eine Schwerbehinderung. Damit sind wir kein kleines Unternehmen mehr. Unsere Auftragsbücher sind bis 2023 gefüllt. Wir arbeiten für öffentliche und private Auftraggeber im gesamten EN-Kreis. Wir pflegen zum Beispiel die Hattinger Friedhöfe und haben dort am neuen Feuerwehrgerätehaus die Außenanlagen gestaltet“, beschreibt Prokurist Thomas Strauch das 2017 gegründete Unternehmen. Inklusion bedeutet hier, dass 40 Prozent der Beschäftigten eine Behinderung haben, also Menschen mit und ohne Behinderungen miteinander arbeiten.

Nun hat die Landwirtschaftskammer auch die Anerkennung zum Ausbildungsbetrieb erteilt. Für Kai Richter, Meister und Ausbilder, ist das kein Neuland: „Früher war ich 14 Jahre selbständig und habe auch da schon ausgebildet.“

Elias Leander Guse kann vorerst an nur an zwei Tagen richtig mitanpacken, denn an zwei Tagen besucht er die Berufsschule in Letmathe und an einem Vormittag ist Förderunterricht angesetzt. Wenn es mit der ersten Ausbildung klappt, möchte er vielleicht später die Ausbildung zum Gärtner anschließen.

„Wir sind froh, dass es Inklusionsunternehmen wie dieses im EN Kreis gibt. Hier kann man im Praktikum oder bei Probearbeit testen, ob man der Arbeit gewachsen ist. Und nun kann man sogar eine Ausbildung machen. Wer Interesse hat, sollte sich unbedingt hier im Betrieb, bei uns, in der Agentur für Arbeit oder beim Jobcenter melden“, macht Susanna Ebbing vom Arbeitgeberservice „Rehabilitation/Schwerbehinderung“ der Agentur für Arbeit den Menschen Mut, die aufgrund ihrer Einschränkungen für sich keine Chance auf Arbeit und Ausbildung sehen. Auf Schulabschlüsse komme es hier gar nicht an, sondern auf Eignung und Interesse.

Jedes Jahr will man bei RuhrGewerk nun einen Ausbildungsplatz „Gartenbauerker“ anbieten. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt melden bei RuhrGewerk, Tel. 0 23 35/88 73 503, Mail: info@ruhrgewerk.de oder bei Susanna Ebbing, Tel. 02331/202 192, Mail: susanna.ebbing@arbeitsagentur.de

Unter dem Dach der AWO EN gibt es zwei weitere Inklusionsbetriebe: den CAP-Supermarkt sowie das Café Herken in Wetter-Volmarstein.

Zu besetzende Stellen bei Zeschky-Galvanik

Vor allem in der Produktion ist Bedarf

Als Unternehmensgruppe mit fast 400 Beschäftigten an den Standorten Wetter, Arnsberg und Gladbeck beschichten wir jeden Tag bis zu 250t Bauteile. Seit über 100 Jahren sind wir als Unternehmen erfolgreich am Markt. Wir beschichten von der kleinsten Schraube bis zu Fahrwerksteilen für die verschiedenen Automobilhersteller.



Spannende Aufgaben warten auf die Industriekaufleute und Oberflächenbeschichter in den Beschichtungswerken von Zeschky Oberflächen. Foto: Zeschky

Die Anforderungen an Qualität und Leistung steigen, und die Standards müssen immer wieder angepasst werden. Wir wollen und werden wachsen! Die Einführung eines neuen EDV-Systems sind neben steigenden Energiekosten Herausforderungen, welchen wir uns stellen. Wir suchen für unser Team engagierte Mitarbeiter, nicht nur in der Verwaltung, sondern gerade in der Produktion. Aktuell sind folgende Stellen in der Produktion im Stammwerk Wetter zu besetzen:

1. Laborant (m/w) und
2. Disponent (m/w)
3. einen Mitarbeiter für die Rechnungsabteilung (m/w) suchen wir für die Verwaltung

Da uns die Ausbildung sehr am Herzen liegt, bilden wir jedes Jahr in 2 Berufen aus:

1. Industriekaufmann (m/w) und
2. Oberflächenbeschichter (m/w).

Der Industrie-Kaufmann (m/w) sorgt u.a. für die kaufmännische Abwicklung aller Aufträge rund um die Beschichtung. Von

Betriebsaufträgen bis zur Rechnungsstellung, vom Angebot bis zur Erstellung der Bilanzen im Controlling. Die Ausbildungsstelle muss 2023 besetzt werden.

Der Oberflächenbeschichter (m/w) ist verantwortlich für die chemischen Prozesse und Abläufe in den Anlagen. Er lernt die Beschichtungsanlagen zu fahren und die Bäder im Labor zu analysieren. Er ist damit ein wichtiger Baustein für optimale Abläufe und Qualität in der Fertigung. Dieser Ausbildungsplatz ist im Jahr 2022 und 2023 noch nicht besetzt. Bei einem Praktikum im Labor kannst Du die Kollegen und Abläufe kennenlernen, bevor die Ausbildung startet.

Wenn Du also noch eine Ausbildung suchst, bewirb Dich bei uns!

Werde Teil des Teams. In den letzten Jahren haben wir fast alle Auszubildenden übernommen. Sie tragen jetzt in ihren Bereichen Verantwortung und bringen sich engagiert ein.

Bei Interesse schick Deine Bewerbung an bewerbung@zeschky.de.



ZESCHKY

OBERFLÄCHEN



Ausbildung zum

- Oberflächenbeschichter (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)

Industriekaufleute (m/w/d)

- arbeiten in nahezu allen Branchen und sämtlichen kaufmännischen Unternehmensbereichen
- beschäftigen sich mit betriebswirtschaftlichen Themen
- kaufen und verkaufen Produkte, beraten und betreuen Kunden
- befassen sich in der Personalverwaltung mit Personalauswahl und Personaleinsatz
- kümmern sich um Vorgänge im Rechnungswesen
- organisieren Projekte und Arbeitsprozesse

Oberflächenbeschichter (m/w/d)

- prüfen die beschichteten Werkstücke auf ihre Korrosionsschutzeigenschaften
- erstellen eigene Arbeitsabläufe
- erzeugen selbständig funktionelle und dekorative Oberflächen
- bedienen selbständig Kleinserien in unserem Technikum
- verstärken und analysieren Bäder um die Prozessparameter einzuhalten
- erleben einen vielfältigen Einsatz im Labor, im Technikum, in der Produktion oder in der Abwasserbehandlung
- erlernen den wirtschaftlichen und umweltbewussten Einsatz von Chemikalien und Rohstoffen

Die Ausbildung bei Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG bietet

- abwechslungsreiche Aufgabenbereiche in den für die Lehre wichtigen Abteilungen – Einblicke in die verschiedenen Facetten der Oberflächentechnik
- ein freundliches und hilfsbereites Arbeitsklima

Wenn du dich für einen der Ausbildungsberufe bei uns interessierst, dann sprich uns doch einfach an oder bewirb dich direkt bei uns:

Zeschky Galvanik GmbH & Co. KG

Personalabteilung
Altenhofer Weg 35
58300 Wetter
E-Mail: bewerbung@zeschky.de
Internet: www.zeschky.de

Nachwuchs aus der Region – für die Region Ausbildungsstart 2022 bei der AHE GmbH in Wetter

Zum 1. August begrüßte die AHE GmbH in Wetter neun neue Auszubildende und erweiterte das Nachwuchsteam damit auf insgesamt 26 Auszubildende in den verschiedensten Unternehmensbereichen. Besonders stolz ist die AHE GmbH darüber, in diesem Jahr einem derart starken Ausbildungsjahrgang den Einstieg in das Berufsleben ermöglicht zu haben.

In diesem Jahr begannen vier Auszubildende zum/zur Berufs-

kraftfahrerin/Berufskraftfahrer, zwei Kauffrauen für Büroma-

nagement inklusive dualen Studium sowie drei Fachkräfte für

Kreislauf- und Abfallwirtschaft ihre Ausbildung. Die Ausbildungsverantwortlichen der AHE GmbH freuen sich, dass die jungen Anwärterinnen und Anwärter ihnen wieder das Vertrauen schenken, sie auf diesem wichtigen Weg zu begleiten.

Zu Beginn der Ausbildung veranstaltete die AHE GmbH eine Einführungswoche, in welcher unter anderem ein Gesundheitstag nach dem Motto „AzuBEFIT“ und ein Teambuildingtag mit einer Kanufahrt auf der Ruhr stattfanden. So haben die neuen Kolleginnen und Kollegen die Chance bekommen, sich in das Unternehmen einzufinden und die Ausbildungsverantwortlichen sowie die Auszubildenden der anderen Lehrjahre kennenzulernen.

Als ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb (IHK) freut sich die AHE GmbH auf die kommenden drei Jahre.



Container

Gewerbe | Privat

Individuelle Angebote
für Gewerbekunden

AHE

Entsorgung sichern. Werte schaffen.

☎ 02335 / 845 770

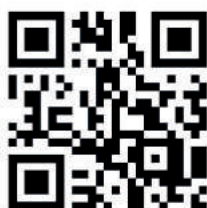
10% Nachlass

auf die 1. Bestellung für Privatkunden

 von ganz klein bis ganz groß (1 - 36 cbm)

 innerhalb von 24 Stunden geliefert

 schnell, günstig, zuverlässig



Jetzt anfragen!

www.ahe.de/anfrage

Weil's um Deine Zukunft geht!

Ausbildung bei der Sparkasse an Ennepe und Ruhr

Anzeige

Starte deine abwechslungsreiche und vielfältige Ausbildung bei uns! Sparkasse an Ennepe und Ruhr. Abwechslungsreich deshalb, weil unsere Azubis alle Abteilungen der Sparkasse kennenlernen. Und das sind jede Menge.

So stehen im Ausbildungsplan neben dem Besuch der Geschäftsstellen auch spannende Einblicke in die Bereiche der Baufinanzierung, Immobilien, Versicherungen, Kundenberatung und vieles mehr auf dem Programm.

Als einer der größten Finanzdienstleister vor Ort ist es uns wichtig, persönlich für unsere Kundinnen und Kunden da zu sein, sie zu unterstützen und ihnen das Banking so einfach und unkompliziert wie möglich zu machen.

Bei uns bist du von Anfang an ein eingebundenes Teammitglied und wirst voll ins Tagesgeschäft eingebunden. Nach deiner Ausbildung kannst du so richtig bei uns durchstarten. Als Kundenberaterin oder Kundenberater berätst du z.B. Kunden zur finanziellen Vorsorge und entwickelst auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen. Aber

auch in allen anderen Bereichen gibt es viele Möglichkeiten und interessante Themen.

Zu den praktischen Ausbildungsstationen gehört natürlich auch der theoretische Teil. Dieser wird begleitet durch Seminare, Trainings und Workshops. Der Unterricht in der Berufsschule in Hattingen erfolgt in Blöcken von mehreren Wochen. Neben den Fächern wie Deutsch und Englisch kommen noch die berufsbezogenen Fächer wie Bankbetriebslehre, allgemeine Wirtschaftslehre und Rechnungswesen hinzu.

Die Sparkasse an Ennepe und Ruhr bietet Dir für 2023 eine umfassende, zukunftsorientierte Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau(w/m/d). Schick gerne deine Bewerbung an unsere Ausbildungsleiterin: Andrea Siggel, personal@sparkasse-en.de, Tel. 02332/702-1211.

Vom Azubi zum Spezialisten

Maler- und Lackiererhandwerk: eine Branche mit Zukunft

Mit einer Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk geht man den richtigen Weg. Denn eine fundierte, handwerkliche Ausbildung ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Der Malerfachbetrieb Ortwein ist da die richtige Adresse.

Der Traditionsbetrieb Ortwein in Wetter (Ruhr) ist seit mehr als 50 Jahren am Ort und noch immer in Familienhand. Seit dem Jahr 2000 hat die nächste Generation nach und nach die Geschäfte übernommen und ist selbst der beste Beweis dafür, was eine gute handwerkliche Ausbildung Wert ist. Robin Ortwein stieg nach seinem Abitur und einer erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Maler- und Lackierer in den väterlichen Betrieb ein und ist jetzt als zweiter Meister tätig. 2010 folgte ihm sein Bruder Manuel Ortwein. Er ist Diplom-Ingenieur (FH) für den Bereich Bau und teilt sich heute die Geschäftsleitung mit Robin.

Jetzt sucht der Familienbetrieb wieder Nachwuchs: Als Auszubildender wird man Teil eines 20 Kopf starken Teams, das sich aus erfahrenen Fachkräften und jun-

gen, dynamischen Menschen mit innovativen Ideen zusammensetzt.

Die Ausbildung im Maler- und Lackiererhandwerk ist dabei die Eintrittskarte in eine kreative Branche mit vielfältigen und spannenden Aufgabengebieten, die weitaus mehr Komponenten hat als die klassischen Malerarbeiten wie Streichen, Lackieren und Tapezieren: Gestaltungsarbeiten, Verlegearbeiten, Schimmelbeseitigung, Sanierung von Balkonen, Treppenhäusern und Wohnräumen gehören ebenso zu den Aufgaben wie die Baustellenorganisation und die Kundenbetreuung. Auch der Umweltschutz, der Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken und die energetische Sanierung sind Themen, die in der dreijährigen Ausbildungszeit behandelt werden.



So vielfältig wie Du!

Bewirb Dich jetzt für einen Ausbildungsplatz und werde ein Teil des Teams!



Weil's um Deine Zukunft geht!



Sparkasse
an Ennepe und Ruhr

Malerfachbetrieb Ortwein

- Malerarbeiten aller Art
- Fassadensanierung & Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Kreative Gestaltung



**Wir bilden aus:
Maler und Lackierer
(m/w/d)**

**seit 50
Jahren**

Schöllinger Feld 32a, 58300 Wetter
Tel. 02335 - 62120, www.maler-ortwein.de

Das YoungTicketPLUS

Wann, wenn nicht jetzt?



Verbundweit gültig,
rund um die Uhr!

www.ver-kehr.de



Auf dem Foto von links (stehend): Klaus Reisiger (Betriebsratsvorsitzender), Phil Schröder, Oliver Spitzner, Henry Henric Dyllong, Uwe Träris (Vorstand); (sitzend v.l.) Melike Sözlü, Luise Madej, Maren Bicking, Jennifer-Marie Lange. Foto: AVU/ Bernd Henkel

Start in eine spannende Zeit

Acht neue Auszubildende starten bei der AVU-Gruppe

Alles neu und aufregend – acht neue Auszubildende haben ihr Berufsleben in der AVU-Gruppe gestartet. Damit werden zurzeit 25 junge Menschen bei der AVU ausgebildet.

Maren Bicking (Schwelm) und Henry Henric Dyllong (Ennepetal) werden Elektroniker/in für Betriebstechnik. Jennifer-Marie Lange (Gevensberg) startet als Elektronikerin für Informations- und Systemtechnik – ein Ausbildungsberuf, den die AVU Netz nach längerer Zeit wieder ausgeschrieben hatte. Und Luise Madej (Wuppertal), Melike Sözlü (Hagen) und Oliver Spitzner (Gevensberg) haben sich erfolgreich für die Ausbildung als Industriekaufleute entschieden.

AVU-Vorstand Uwe Träris und Betriebsratsvorsitzender Klaus Reisiger begrüßten die neuen

Mitarbeitenden und versprochen eine spannende und intensive Zeit. Und es ging gleich los mit einer Einführungswoche, in der das Unternehmen und die Branche in Seminaren vermittelt wurden. Auch das gegenseitige Kennenlernen stand für die Azubis und ihre Ausbilder auf dem Programm – zum Beispiel mit einer gemeinsamen Floßfahrt auf der Ruhr. Zum „Ausbildungspaket“ gehören auch ein Mobilitätszuschuss, ein eigenes Weiterbildungsbudget, ein eigenes Notebook und gemeinsame, berufsübergreifende Projekte. Für das Ausbildungsjahr 2023 sind diese Ausbildungsberufe ausgeschrieben: Anlagenmechaniker/in, Elektroniker/in für Betriebstechnik, Industriekaufleute und Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung. Mehr Infos zur Bewerbung unter avu.de/ausbildung

PLEIGER
BERUFS-AUSBILDUNGSGESELLSCHAFT



INNOVATION UND QUALITÄT
MADE BY PLEIGER!

Die Pleiger-Gruppe mit über 650 Beschäftigten weltweit ist ein familiengeführtes, zukunftsorientiertes Unternehmen mit einer langen Tradition am Standort Witten. Die Ausbildung von neuen Mitarbeitern ist fester Bestandteil unserer Firmentradiation und für unsere Azubis ist es durch unsere Vielfältigkeit ein enormer Vorteil, Einblicke in verschiedene Branchen und Märkte zu bekommen.

Weitere Einzelheiten findest Du auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
www.pleiger-ausbildung.de

Hörgeräteakustiker: Ein Beruf mit Zukunft

Steneberg bietet fundierte Ausbildung

Ein Kunde hat das Gefühl, nicht mehr gut hören zu können. Ein Vater möchte sich über Hörschutz informieren, da sein Sohn künftig im Straßenbau arbeitet und ein Hörgeräteträger hat Probleme mit seinem Gerät. Kunden kommen mit unterschiedlichen Anliegen zu einem Hörgeräteakustiker - dementsprechend abwechslungsreich ist der Beruf.

Der Beruf des Hörgeräteakustikers ist ein Beruf mit Zukunft und bietet einen sicheren Arbeitsplatz: Modernste Technik ist in diesem Berufsfeld mit einer individuellen Betreuung der Kunden und einem positiven Feedback auf die jeweilige Tätigkeit gepaart.

Im Meisterbetrieb für Hörakustik Steneberg arbeiten Auszubildende in einem kleinen, festen Team mit netten Kollegen und in einem traditionsreichen Familienbetrieb, „in dem Sie ein Mensch und keine Nummer sind“, betont Nina Steneberg. Flache hierarchische Strukturen, Spaß bei der Arbeit und ein Interesse an der Person machen das Unternehmen aus.

Ein paar Voraussetzungen, um für einen Ausbildungsplatz bei Steneberg in Frage zu kommen, sind allerdings erforderlich: Bewerberinnen oder Bewerber sollten sich bereits über den Beruf informiert haben, mindestens die Fachoberschulreife erreicht haben und gute Umgangsformen und Empathie besitzen. Gutes Deutsch in Wort und Schrift zu beherrschen ist darüberhinaus ebenso notwendig wie ein technisches Verständnis.

„Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen und bei gegenseitigem Interesse auch für ein Praktikum zur Verfügung“, so Nina Steneberg.

Das Team ist wichtig Ausbildung bei der Familien- und Krankenpflege Herdecke-Witten-Wetter e.V.

Die Familien- und Krankenpflege Herdecke-Witten-Wetter e.V. stellt sich beim Thema Pflege sehr komplex auf: An mehreren Standorten – in Herdecke, Witten, Wetter und Hagen – sind die Ambulante Pflege, Tagespflege und Wohngemeinschaften sowie der Dienst Essen-auf-Rädern zu finden.

Seit fast 50 Jahren bietet der Verein Familien einen großen Rückhalt – dafür sorgen insgesamt über 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wohl fühlen sich nicht nur die Kundinnen und Kunden, sondern auch die (pflegenden) Angehörige.

„Dabei ist uns auch das Team wichtig – und das gilt ebenso für unsere Auszubildenden“,

sagt Geschäftsführer Nico Koning. „In zwei Berufen bilden wir regelmäßig und seit langen Jahren aus. Wer gerne im Team arbeitet, gleichzeitig selbständiges Arbeiten und verantwortungsvolles Handeln schätzt, fühlt sich bei uns schnell wohl.“ Ausgebildet wird im Bereich exam. Altenpfleger/in und Kaufmann/frau im Gesund-

heitswesen (m/w/d) sowie als Pflegefachkräfte im ambulanten Pflegedienst (m/w/d). Hier steht einer Ausbildung mit Perspektive in einem innovativen, den Mitarbeitern zugewandtem Unternehmen nichts im Wege. Gleiches gilt auch für den Wechsel zu uns. Interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem netten Team sind eben-

so Bestandteil wie umfangreiche arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Zu einer attraktiven Vergütung gehören zusätzliche Leistungen, die sich nach Ihren Erfahrungen und Ihrem Können richten. Ihr Einsatz wird bei uns honoriert: Dank einer betrieblichen Altersvorsorge und Prämiensysteme.



Wir suchen Sie zum 01.08.2023

- interessierte Auszubildende mit Spaß an der Arbeit mit älteren Menschen, die kundenorientiert denken und sich in ein nettes Team integrieren können.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:



Hörgeräte Steneberg
Nina Steneberg
Bochumer Str. 108
45661 Recklinghausen

Hörqualität aus Meisterhand:

Hörgeräte Steneberg GmbH
Kaiserstr. 84 · 58300 Wetter · 0 23 35 / 23 56

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt –
Gutes Hören ist Vertrauenssache!

www.hoergeraete-steneberg.de

Ausbildung mit Perspektive



Familien- und
Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter

www.familien-krankenpflege.com

zur exam. Pflegefachkraft (m/w/d)

in einem innovativen, den Mitarbeitern zugewandtem Unternehmen, mit ordentlicher Vergütung, netten Teams, arbeitgeberfinanzierten Fortbildungsprogrammen, betrieblicher Altersvorsorge, einem Betriebsrat und vielem mehr.

Alle Infos unter www.familien-krankenpflege.com/ausbildung
oder einfach bewerben unter bewerbung@familien-krankenpflege.com
oder auch telefonisch unter 02302 940 400

Bewerbungszeitraum **ab sofort** für die Ausbildungsjahre 2022/23

AUSBILDUNG @ JDN

Werde Teil des Teams und starte richtig durch als:

- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Zerspanungsmechaniker (m/w/d)**
- **Fachinformatiker (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**

BEWIRB DICH:

karriere@jdn.de | 02302 / 208 - 0

Bei Lauterbach das Schreinern lernen

Top-Ausbildungsbetrieb im Jahr 2022



Zwei Auszubildende erlernen in der Wittener Schreinerei Lauterbach zurzeit das Tischler- und Schreinerhandwerk. Jannis Szalay (re.) ist im 1. Lehrjahr, Manuel Hofmann (li.) absolviert bereits das 2. Lehrjahr. Die Friedrich Lauterbach GmbH ist 2022 mit dem Siegel „TOP Ausbildungsbetrieb“ der NRW Tischler-Innung ausgezeichnet worden.



Euronics Kutsch ist ein Mitglied der EURONICS Deutschland eG und gehört damit zu den führenden Handelskooperationen der Elektronikbranche in Deutschland. Unter dem Motto „Für dein bestes Zuhause der Welt“ steht für uns persönliche Beratung und individueller Service an erster Stelle. Wir schätzen unsere regionalen, familiären Wurzeln und kennen unsere Kunden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

FACHBERATER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRIK UND HAUSTECHNIK (M/W/D)**IHRE AUFGABEN:**

- Engagierte und fachkundige Beratung unserer Kunden
- Aktive Kundenansprache, sicheres Führen und erfolgreiches Abschließen von Verkaufsgesprächen
- Serviceorientierte Pflege unserer Kundenbeziehungen und Gewinnung neuer Stammkunden
- Aktive Unterstützung bei der Durchführung unserer Verkaufsaktionen
- Innovative und erfolgsorientierte Warenpräsentation
- Sorgfältige Pflege unseres Warenwirtschaftssystems

IHR PROFIL:

- Begeisterung für technische Produkte
- Große Freude an der kompetenten Beratung und Betreuung von Kunden
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise im Einzelhandel
- Erfahrung im Verkauf und im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Unterhaltungselektronik
- Ausgeprägte Umsatzorientierung und Leistungsbereitschaft
- Sicheres, positives und gepflegtes Auftreten

UNSER ANGEBOT:

- Verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein engagiertes und kollegiales Team
- Modernste Ausstattung und EDV
- Positives Arbeitsklima

TECHNIKER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRIK UND HAUSTECHNIK (M/W/D)**IHRE AUFGABEN:**

- Montage, Wartung und Reparatur von technischen Geräten aus den Bereichen der Unterhaltungselektronik und Haustechnik
- Engagierte und fachkundige Beratung unserer Kunden
- Serviceorientierte Pflege unserer Kundenbeziehungen und Gewinnung neuer Stammkunden

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung als Informationselektroniker oder vergleichbar
- Spaß an moderner Technik und der Arbeit mit modernen Kommunikationsmitteln
- Freundlicher Umgang mit Kunden
- Verkäuferisches Talent
- Handwerkliches Geschick
- Führerscheinklasse 3

UNSER ANGEBOT:

- Verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Ein engagiertes und kollegiales Team
- Modernste Ausstattung und EDV
- Positives Arbeitsklima
- Flexible Arbeitszeiten in Absprache mit dem Team



VERSTÄRKUNG GESUCHT!
(m/w/d)



Kutsch GmbH
Dortmunder Str. 19
58455 Witten
T 02302 1619
bewerbung@euronics-kutsch.de
www.euronics-kutsch.de

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: Herrn Matthias Brors



Der Spielplatz Heilkenstraße wird umgebaut und ist bis ins kommenden Jahr hinein nicht mehr nutzbar. Foto: Schumacher-Herold

Die Arbeiten sind in vollem Gange

Spielplatz Heilkenstraße aktuell nicht mehr nutzbar

Die Ausbauarbeiten für die Umgestaltung des Spielplatzes Heilkenstraße sind in vollem Gange. Die Maßnahme begann im Jugendbereich (Bolzplatz und Street Workout/ Calisthenics) und dauert dort noch an. Der für diesen Bereich vorgesehene Jugendpavillon ist bestellt, wird aber vermutlich erst Anfang nächsten Jahres geliefert und montiert werden können.

Die Stadt Wetter (Ruhr) hatte während dieser Arbeiten dafür gesorgt, dass der Spielbereich während der Sommerferien offengehalten werden konnte. Mittlerweile werden die alten Geräte auf dem Spielplatz abgebaut. Der Spielplatz ist dann bis zur Fertigstellung nicht mehr nutzbar. Ausbauarbeiten werden voraussichtlich Ende November diesen Jahres abgeschlossen sein, sind jedoch abhängig von der Witterung und möglichen Materialengpässen – wie derzeit bei vielen Baumaßnahmen leider üblich.

Die Stadt Wetter (Ruhr) wertet den Spielplatz Heilkenstraße auf und baut ihn als Zukunftsspielplatz aus, wie es im städtischen Spielplatzkonzept dargestellt ist. Dabei werden auch Ideen und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die diesen Zukunftsspielplatz betreffen, berücksichtigt. Diese Ideen wurden über eine Onlinebeteiligung ermittelt. Unter folgendem Link auf der städtischen Homepage finden Interessierte eine Präsentation zum Ausbau des Spielplatzes: Familie (stadt-wetter.de)

Senioren Residenz

Volmarstein



- 53 Pflegeplätze in 47 Einzel- und 3 Doppelzimmern
 - großzügige, helle und freundliche Bewohnerzimmer
 - familiäre Atmosphäre in ruhiger Lage
 - schöne Grünanlage mit Außenterrasse und Café
- Wir freuen uns über Ihren persönlichen Besuch!

Stevelling Straße 20 • 58300 Wetter-Volmarstein
Telefon: 02335/967 63-520 • Fax: 02335/967 63-555



IRMHILD KREBS

PRAXIS FÜR PODOLOGIE

Ihre Füße in professionellen Händen

Seit 2005 ist die examinierte Krankenschwester Irmhild Krebs in der medizinischen Fußpflege tätig und darf als staatlich geprüfte Podologin auch die empfindlichen Füße von Diabetikern behandeln. Auch für eine „normale“ Grundbehandlung, individuelle Druckentlastung bei Hühneraugen, Hornhaut und Warzen, Behandlung von eingewachsenen Nägeln sowie zur Behandlung von Nagelpilz sind Sie bei Irmhild Krebs in den richtigen Händen. Hausbesuche sind möglich.

Profi für Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln

IRMHILDKREBS

Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Goethe-Str. 58
58300 Wetter

Tel.: 02335/6 16 42
Mobil: 0173/7 32 86 57
E-Mail: iw-krebs@online.de



SOPHIA KREBS

GANZHEITLICHE INNOVATIVE
KOSMETIK IN WETTER



Innovative Kosmetik

Überraschen Sie Ihre Lieben doch mit einem Kosmetikgutschein von Sophia Krebs! Hier finden alle, ob Mann ob Frau, das passende Beauty-Paket individuell für ihre/seine Haut mit einer professionellen Beratung. Die gelernte Kosmetikerin mit Zertifikat bietet Ihnen ein ganzheitliches Konzept. Dazu gehört eine klassische Gesichtsbehandlung, apparative Kosmetik mit Anti-Aging-Effekt, Gesichts- und Körpermassagen sowie ein perfektes Brautstyling. Weitere Angebote sind perfekt manikürte Fingernägel oder trendige Gel-Modellagen wie Babyboomer, Nailart, French Nails, Full-cover und vieles mehr. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

sophia

INNOVATIVE KOSMETIK

SOPHIA KREBS

STAATLICH GEPRÜFTE KOSMETIKERIN

Termine nach Vereinbarung unter:

Tel.: 02335 61642 . Mobil: 01715 825850
Königstraße 52, 58300 Wetter

Andreas Schnell



ZIMMEREI

Wetter-Volmarstein
02335 - 84 74 990

Dachstühle
Dachgauben
Aufstockungen
Carports
Vordächer
Holzterrassen
Wintergärten
Holzverkleidungen
Dachgeschossausbau

HEIZEN MIT ÖL Auf Zukunft eingestellt.

THÖNNIGES
BRENNSTOFFE

Heizölkauf ist Vertrauenssache

Heizöl schwefelarm EL, Heizöl Minus EL, Heizöl Premium EL

Bereits in der dritten Generation liefern wir Ihnen Wärme und Energie ins Haus. Privat- und Firmenkunden vertrauen auf unseren Service.

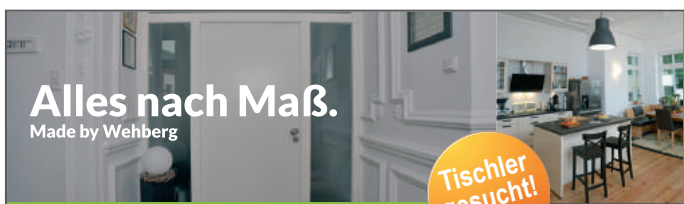
Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter liefern Ihnen ausschließlich Heizöl namhafter Produzenten in Ihren Tank.

So können Sie sicher sein, dass qualitativ bestmögliche Produkt zu bevorzugen.

Peter Thönniges GmbH & Co. KG
Schöllinger Feld 3, 58300 Wetter
Telefon 02335 / 96 90 90, brennstoffe@thoenig.de
www.thoenig.de

HEIZEN MIT ÖL
Auf Zukunft eingestellt.

Alles nach Maß.
Made by Wehberg



Tischler gesucht!

Fenster - Türen - Rollläden - Parkett
Laminat - Vinyl - Einbruchsicherung
Holzterrassen - WPC - Altbausanierung

WEHBERG
Holz- und Bauelemente GmbH

Gutenbergstr. 26 - 58300 Wetter - T. 0 23 35 - 6 90 10
E. info@wehberg-gmbh.de - www.wehberg-gmbh.de

KNELLER DAHLMANN
RECHTSANWÄLTE IN BÜROGEMEINSCHAFT



DON KNELLER
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

Ihr Anwalt in den Bereichen
Familienrecht & Erbrecht

Kaiserstraße 131 · 58300 Wetter · 02335/84 70 692
www.anwalt-in-wetter.de · kneller@anwalt-in-wetter.de

Malermesterbetrieb
FARBVERLIEBT



kreative Wandgestaltung
Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Maler- und Lackierarbeiten



Sophie Döpfer Malermeisterin, Körnerstraße 3, 58300 Wetter
T. 02335 8809563 M. 0157 82110676
www.farbverliebt-in-volmarstein.de, info@farbverliebt-in-volmarstein.de

Anzeige

Mehr Raum für mehr Kompetenzen

Anwaltskanzlei Heiermann expandiert

Seit mehr als 15 Jahren und damit längst etabliert, führt Rechtsanwalt & Avvocato Heiermann, Fachanwalt für Strafrecht in Wetter Volmarstein die von ihm gegründete Anwaltskanzlei Heiermann.



Rechtsanwalt Heiermann

Stetig steigende Mandatszahlen machten längst eine räumliche Expansion notwendig. Die Chance dazu bot sich im Frühjahr dieses Jahres, als an die Kanzlei grenzende Büroräume frei wurden. Rechtsanwalt Heiermann zögerte nicht lange und übernahm diese. Die moderne, mit Designermöbeln eingerichtete Kanzlei im historischen Gebäude am Dorfplatz in Volmarstein konnte so räumlich aber unter Beibehaltung des vorherigen Standortes deutlich vergrößert werden und umfasst seitdem quasi das gesamte Erdgeschoss. Dies schuf zugleich auch mehr Raum für mehr Kompetenz und so war es nur konsequent, auch einen weiteren Schritt zu gehen. Der bestand darin, eine Anwalt Heiermann seit vielen Jahren bekannte Kollegin für die Idee einer Zusammenarbeit zu gewinnen. Seit Anfang August bereichert Rechtsanwältin Vera Hippenstiel als Fachanwältin für Familienrecht das Spektrum rechtlicher Dienstleistungen der Kanzlei. Rechtssuchende finden dort nun erfahrene, engagierte und spezialisierte Fachanwälte für Strafrecht und Familienrecht, die einzeln oder als Team mit höchster Kompetenz zur Verfügung stehen.

Rechtsanwältin Hippenstiel ist 46 Jahre alt und in Wetter familiär verwurzelt. Als Mutter von zwei Kindern lebt sie heute mit ihrer Familie in Dortmund. Nach dem Studium an der Universität Osnabrück mit wirtschaftswissenschaftlicher Zusatzqualifikation

kehrte sie nach Dortmund zurück. Seit 2003 ist sie als Anwältin tätig und spezialisierte sich 2007 zur Fachanwältin für Familienrecht.

Sie ist in der Kanzlei ab sofort Ansprechpartnerin in sämtlichen Angelegenheiten rund um das Familienrecht, also – um nur einige Beispiele zu nennen – bei Trennung, Scheidung, Trennungs- und nachehelichem sowie Kindesunterhalt, Eheverträgen, Gewaltschutz etc. .



Rechtsanwältin Vera Hippenstiel

Zum Ausgleich des Büroalltags geht sie in ihrer Freizeit gern joggen und wandern.

Der reisebegeisterte Motorradfahrer, Kunst- und Musikliebhaber sowie Hobbyfotograf Rechtsanwalt Heiermann steht indes als Fachanwalt für Strafrecht weiterhin insbesondere als Verteidiger im Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht bereit.

Darüber hinaus bietet die Kanzlei auch weiterhin Unterstützung im Erbrecht und Arbeitsrecht sowie Rechtsanwalt Heiermann in seiner zusätzlichen Eigenschaft als italienischer Avvocato (mit weiterem Büro „studio legale“ in Rom) Rechtsdienstleistungen im italienischen Erb- und Immobilienrecht an.

„Wir freuen uns auf unsere künftige Zusammenarbeit für die Menschen aus Wetter und Umgebung“, versichern die beiden Anwälte mit einem motivierten Lächeln, das zeigt, wie viel Freude sie an ihrem Beruf haben.

Festmeile ohne „Strandnähe“

Seefest-Party ist familiär, ausgelassen und sportlich

In ausgelassener Feierlaune waren die zahlreichen Besucher beim traditionellen Seefest rund um das Naturbad am Ufer des Harkortsees. Familiär und beschaulich begann es am Nachmittag, denn an beiden Tagen gab es ein attraktives Programm – auf dem Parkplatz und der Freibadwiese.

Schlange stehen mussten die Kinder beim Bungee-Jumping. Die ganz Mutigen präsentierten sogar kleine Kunststücke. „Unser Kevin macht sich dafür gerne ein Jahr älter“, schmunzelte Vater Alexander (33). Auf zwei Hüpfburgen tobten sich die Jüngsten nach Herzenslust aus. Beim Ergometer-Staffelrudern stellten die Großen ihren Sportsgeist unter Beweis. Ein wenig Kirmes-Feeling herrschte rund um das Kinder-Kettenkarussell. Beliebt war der Stand „Next Generation“ der DEMAG-Jugend. Die jungen Mitarbeiter hatten Handwerkliches im Angebot. Dort konnten unter fachlicher Anleitung hübsche Armreifen aus Kupfer gehämmert werden. Nevio (7) und Adriano (8) waren mit Feuereifer dabei. Ist das vielleicht ein hübsches Mitbringsel für Mama? Selbstverständlich gab es auch viel Informatives. Beispielsweise am Stand des Stadtmarketings. Dort konnten die Besucher nicht nur Wetteraner T-Shirts und das „legendäre“ Freiheit-Poster mit Stadtmotiven für kleines Geld erstehen. Mitarbeiterin Esther Knoth hatte auch zahlreiche Tipps für Ausflüge rund um die kleine Stadt am See parat. Sarah (38), Elke (45) und Christine (36) gönnten sich einen kühlen „Rosé“. Sie sind Stammgäste beim Seefest. Doch in diesem Jahr waren sie etwas enttäuscht. Die Stimmung wäre zwar gut und das Angebot super. „Aber eigentlich ist es heute ein

Parkplatzfest und kein Seefest. Das See-Ufer gehört leider nicht mehr zur Festmeile. Und das ist sehr schade.“

Ein paar Schritte weiter wagten einige Wasserratten den Sprung in kühle Nass des Naturbades, das während des Seefestes geöffnet hatte. Das sorgte bei hochsommerlichen Temperaturen für eine willkommene Abkühlung. Ein besseres Angebot für Heranwachsende hätte sich dagegen die zehnjährige Elli gewünscht. Sie stand in der Schlange am Crêpes-Stand und wollte sich eine süße Leckerei gönnen. Appetit auf Bratwurst mit Pommes hatten Charline (35) und Anna (40) mit Latoya (10). Sie waren aus Hagen angereist, wollten einen Spaziergang machen. Mehr oder weniger zufällig sind sie auf das Seefest gestoßen. Sie fanden das Event super und wollten sich gleich auf der Liegewiese niederlassen. Später wollte sich Latoya vielleicht ein paar bunte Afro-Zöpfe ins Haar flechten lassen. Ein überlebensgroßer Dino schlenderte derweil gemächlich über den Festplatz. Die Bühne auf der Freibadwiese wurde immer wieder vom „Duo Artistico“ und der Clownine Trine bespielt. Auf der großen Parkplatz-Bühne zog das Ensemble „Hana Shedo“ mit leisen Tönen die Gäste in seinen Bann. Abends ging dann mit der Coverrock-Band „Framework“ so richtig die Post ab.



Seefest in Wetter (Ruhr) am Harkortsee: Blick auf die Freibadwiese.



Reges Treiben am Parkplatz am Stand der DEMAG. Nevio (7) und Adriano (8) fertigten Armreifen.
Text und Fotos: Barbara Zabka



Seefest am Harkortsee: Sarah, Elke und Christine mit Zoe und Sophia sind seit Jahren Stammgäste. In diesem Jahr vermissten sie, dass zur Festmeile nicht die Uferpromenade gehörte.

stolzenbergdruck

Offsetdruck • UV-Druck • Verpackungsdruck • Digitaldruck

Osemundstraße 11
58636 Iserlohn

Tel. 0 23 71 - 96 83 600
Fax 0 23 71 - 96 83 700

info@stolzenberg-druck.de
www.stolzenberg-druck.de



Ansichten von
Kirsten Stich **SPD**

Jugendliche für den beruflichen Alltag fit machen

Kürzlich kam ich nach Hause und beim Nachbarn standen Handwerker mit entsprechendem Material vor der Tür. Nahezu zeitgleich kam mein Nachbar mit dem Auto angefahren. Scherzhaft wies ich ihn daraufhin, dass wir es uns in Deutschland nicht mehr leisten können, Handwerker warten zulassen, da es nicht mehr viele davon gäbe und sie müssten viel arbeiten.

Im Urlaub überraschte mich das Plakat eines Gastronomen, auf dem zu lesen war: „Liebe Gäste, bitte seien sie besonders freundlich zu unseren Servicekräften, wir haben nur diese!!“

Aber jetzt mal ohne Scherz, wohin steuern wir gerade? Der letzte Wetteraner bestand aus mehrseitigen Stellenanzeigen für Pflegekräfte und pädagogisches Personal einer großen in Wetter ansässigen Einrichtung. Viele Stellen können nicht mehr besetzt werden. Fachkräftemangel in allen Branchen.

Ein hausgemachtes Problem? Woran liegt es, dass so wenige junge Menschen keine Ausbildung mehr beginnen? Sind die Ansprüche zu hoch? Sind die Jugendlichen nicht genügend in der Schule für eine berufliche Ausbildung vorbereitet worden?

Als ich neulich von einem jungen Menschen, der seine Ausbildung nach zwei Wochen abgebrochen hatte, folgendes hörte: „Die Ausbildung macht mir Spaß, die Kolleginnen und Kollegen sind nett, aber ich werde nicht morgens um halb sechs aufstehen, um zur Berufsschule zu fahren“, da habe ich dann doch gestaunt und gedacht, dass irgendwas bei uns schief läuft.

Wir bereiten – glaube ich – die Jugendlichen nicht genug auf das wirkliche Leben vor!

Auch eine kürzlich durchgeführte Befragung des DGB von Azubis ergab, dass sich die jungen Menschen von der Schule nicht gut in ihrer Berufswahl unterstützt fühlten. Da gibt es je nach Schulform in jedem Fall Unterschiede und doch zeigt sich, hier besteht für die Politik Handlungsdruck.

Wir müssen unsere Jugendlichen fit machen für den beruflichen Alltag und sie müssen einen Beruf erlernen, der ihnen Spaß macht. An einigen Schulen der Sekundarstufe 1 nimmt der Bereich der Berufsorientierung einen hohen Stellenwert ein, ob durch Praktika in verschiedenen Berufszweigen oder auch Berufserkundungstage.

Gerade Langzeitpraktika bieten den Ausbildungsbetrieben und auch den Schülerinnen und Schülern eine gute Chance, sich kennen zu lernen, sodass dann auch eine gute Ausbildungsmöglichkeit besteht.

Leider gibt es bislang nicht flächendeckend an allen Schulen diese praxisorientierte Berufsorientierung, hier ist noch viel Luft nach oben! Für mich steht fest: Um dem massiven Fachkräftemangel in allen Branchen zu begegnen, müssen Schulen, Unternehmen, Politik und auch Gewerkschaften eng zusammenarbeiten, denn Fachkräfte müssen auch anständig bezahlt werden.

Ich persönlich möchte zukünftig in verschiedenen Branchen Praktika absolvieren, beginnen werde ich im November in der Ausbildungswerkstatt der Wetteraner Demag!

Kirsten Stich



Die Organisatoren von Stadt, Stadtbetrieb und Freiwilliger Feuerwehr freuen sich auf den Umweltmarkt am 10. September.
Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Traditionelles „Doppel“ in Wetter (Ruhr) Umweltmarkt und Kindertag

Nach zwei Jahren Pause freuen sich die Stadt Wetter (Ruhr), der Stadtbetrieb und der Förderverein des Löschzuges Alt-Wetter der Freiwilligen Feuerwehr am Samstag, 10. September, ab 11 Uhr wieder zu einem Umweltmarkt und Kindertag auf dem Gelände des Stadtbetriebes einladen zu können.

Die Eröffnung des Umweltmarktes und Kindertages um 11 Uhr sowie einige weitere Programmpunkte von Kindern aus Wetter finden auf der Bühne im Wendehammer Remestraße statt. Um 11.10 Uhr tanzen und singen die Kinder der kath. Grundschule St. Raffael für Frieden und Toleranz. Danach folgen bis 14.25 Uhr weitere Auftritte verschiedener Gruppen.

Die Besucher können sich an den rund 40 Ständen auf dem Freigelände und in der Fahrzeughalle des Stadtbetriebes über Themen wie Photovoltaik, BürgerEnergie und Naturschutz informieren. Die Lokale Agenda 21 gibt Tipps und Infos zu Lastenrädern, Fahrradinfrastruktur und zur Fair Trade Town. Die Verbraucherberatung ist ebenfalls mit einem Stand vertreten. Ferner ist die Kreisverkehrswacht mit einem Seh- und Reaktionstest vor Ort.

Wie attraktiv Wetter (Ruhr) für heimische Erholungssuchende und auswärtige Touristen ist, zeigt der Fachdienst Umwelt und Verkehr der Stadt Wetter (Ruhr) an seinem Stand. Hier gibt es jede Menge Infos rund um den RuhrtalRadweg und Wanderwege.

Der Stadtbetrieb informiert über seine Serviceleistungen und bietet eine Abfallberatung an, die unter dem Motto „Zu gut für die Tonne – Lebensmittel mehr wertschätzen“ steht. Dazu wird ein Koch live kochen und wertvolle Tipps zum Einkaufen, Aufbewahren,

Zubereiten und Verwerten von Lebensmitteln geben. Auch ein Müllfahrzeug und weitere Spezialfahrzeuge stehen zur Besichtigung parat. Die kleinen Besucher können sich auf ein Kinderbasteln freuen. Hier werden in Kooperation mit dem NABU EN auch Insektenhotels gebaut. Die kulinarischen Angebote reichen von Kuchen, Crepes und hausgemachtem Speiseeis über Obst, Eintopf, Gemüsebratlinge und Biobratwurst bis zu Hot Dogs. Auch die Freiwillige Feuerwehr ist aktiv: Der Förderverein des Löschzuges Alt-Wetter lädt Interessierte zu einem Tag der offenen Tür auf das Gelände an der Wasserstraße 16 ein. Neben einer Fahrzeugausstellung, einem Imbisswagen und Getränkestand können sich vor allem die Kinder auf einige Attraktionen freuen, zu der auch die bewährte Hüpfburg gehört. Für Stimmung und Atmosphäre sorgt bis 23 Uhr DJ Fabi.

Weil der Umweltmarkt in Wetter traditionell gemeinsam mit dem Kindertag gefeiert wird, kommen an diesem Tag natürlich auch die kleinen Gäste ganz groß raus. Die Kids können sich auf Spiel- und Mitmachangebote sowie zahlreiche weitere tolle Aktionen freuen, denn vom Wurfelefanten über Kerzen ziehen und ein Schildkrötenrennen bis zu Tattoos und Kinderschminken ist für reichlich Spiel, Spaß und Spannung gesorgt.

Strom und Gas wird ab dem 1. November teurer AVU: Preise in der Grundversorgung steigen deutlich

Gasbeschaffungsumlage, Abschlagszahlungen, enorme Preissteigerungen bei der Energie: Das beschäftigt gerade viele Menschen in ganz Deutschland. Auch bei der AVU gibt es in der Kundenberatung verstärkt Anfragen in den Treffpunkten und bei der Hotline.

Was sich bereits abzeichnete, steht jetzt auch endgültig fest: Die AVU muss ihre Preise für Strom und Gas erhöhen. Das hat der Aufsichtsrat beschlossen. Die Preiserhöhung für die Grundversorgungs-Tarife („comfortstrom“ und „comfortgas“) wird zum 1. November 2022 wirksam.

Die seit Anfang 2021 massiv gestiegenen Großhandelsnotierungen für Gas und Strom konnten bislang in großen Teilen von der AVU abgedeckt werden. Die Handelspreise für den langfristigen Einkauf haben sich in den letzten zwölf Monaten beim Gas versechsfacht und beim Strom verfünffacht. Dazu kommen die ab 1. Oktober 2022 eingeführten bzw. erhöhten Umlagen beim Gaspreis. Von der Regierung noch nicht verbindlich umgesetzt ist die angekündigte Reduzierung der Mehrwertsteuer beim Gas auf 7 Prozent. Sobald dies geschieht, gibt die AVU die Senkung komplett an die Kunden weiter und

passt die Bruttopreise nochmal an – bei den folgenden Werten sind noch 19 Prozent berechnet.

Strom

Der Preis steigt um rund 31 Prozent, und zwar beim Arbeitspreis von 25,51 Cent/Kilowattstunde auf 33,72 ct/kWh und beim Grundpreis von 110,81 auf 140,56 Euro pro Jahr. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh bedeutet das Kosten von 983,56 Euro (vorher: 748,56 Euro). In den gesetzlichen Abgaben und Umlagen nicht mehr enthalten ist die EEG-Umlage, die seit 1. Juli 2022 nicht mehr berechnet wird.

Erdgas

Der Arbeitspreis für die verbrauchte Kilowattstunde Erdgas steigt um 10,29 Cent pro Kilowattstunde. Ab 1. November 2022 beträgt der Grundpreis 147,81 Euro pro Jahr (Jahresverbrauch zwischen 3.067 kWh bis 13.750 kWh)

bzw. 252,53 €/a (Jahresverbrauch zwischen 13.750 kWh bis 54.413 kWh). Beispiele: Eine 3-Zimmer-Wohnung mit 10.000 kWh Jahresverbrauch hat Kosten pro Jahr von 2151,81 Euro (vorher: 1043,72 Euro). Bei einem kleinen Haus mit Warmwasser und Heizung über Gas und somit einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh muss mit 4108,53 Euro pro Jahr (vorher: 2035,81 Euro) gerechnet werden.

Abschlagszahlungen im Online-Kundenportal ändern

Alle Kunden in der Grundversorgung werden fristgerecht per Brief informiert. Bestandskunden mit Verträgen werden von der AVU rechtzeitig über Preiserhöhungen und – wie teilweise schon geschehen – über die gesetzlich beschlossenen Umlagen informiert.

„Zurzeit erreichen uns besonders viele Anfragen sowohl in unseren Kundenbüros als auch an der Te-

lefon-Hotline. Dadurch kommt es zu zeitweisen Überlastungen und längeren Wartezeiten. Wir bitten um Ihr Verständnis“, erklärt AVU-Vorstand Uwe Träris. Und Benjamin Kreikebaum ergänzt: „Sollten Sie uns nicht erreichen, nutzen Sie unser Kontaktformular auf www.avu.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@avu.de. Auf alle Fälle ist es sinnvoll, Abschlagszahlungen deutlich zu erhöhen oder mit dem Vermieter eine Erhöhung der Nebenkosten-Zahlung zu vereinbaren.“ Kunden mit Zugang zum Online-Kundenportal können ihre Abschlagszahlungen dort anpassen. Wenn Kunden in der Grundversorgung jetzt ihre Jahresrechnung erhalten, werden die ab 1. November gültigen Preise bereits berücksichtigt und die Abschlagspläne durch die AVU deutlich erhöht. Unter www.avu.de/energiespartipps gibt es weitere Informationen, wie Energie eingespart werden kann.

Seminar bei Rechtsanwalt Ralf Buerger Rund um die Themen Vorsorge und Betreuung

Rechtsanwalt und Notar Ralf Buerger lädt am 30. September von 13 Uhr bis 14 Uhr zu einem Seminar zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Testament ein. Stattfinden wird es in den Räumlichkeiten Untere Lindenstraße 4, 58089 Hagen.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung zu dem Seminar für alle Interessierten erforderlich unter: info@buerger-recht.de

In der einstündigen Veranstaltung geht es um zahlreiche Fragen

rund um Vorsorge und Betreuung. Unfall, Krankheit oder Alter – Vorsorgen ist besser als Nachsicht. Wer regelt im Fall der Fälle Ihre Angelegenheiten?

Von allen Gemeinschaften, denen man angehören kann, ist die

Erbengemeinschaft die Schrecklichste. Nachlassstreitigkeiten vermeiden!? Welche Regelungen kann ich schon zu Lebzeiten treffen? Wer kümmert sich im Fall der Fälle um die minderjährigen Kinder? Das Jugendamt oder eine

Person Ihrer Wahl? Wie gestalte ich eine letztwillige Verfügung? Sind Übertragungen zu Lebzeiten sinnvoll?

Bei Rückfragen stehen Ralf Buerger und sein Team – auch telefonisch – zur Verfügung.

BUERGER

-Recht//-Notar

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Notar

Telefon Wetter
02335/971 222

Telefon Hagen
02331/961 600

www.anwalt4you.net
mail@ra-ralf-buerger.de



Ansichten von
Désirée Nagel

CDU

Parkraum optimaler nutzen

Für die Stadt Wetter wird derzeit an einem zukunftsorientierten Mobilitätskonzept getüftelt. Eine ganzheitliche Strategie soll entworfen werden. Umfangreiche Maßnahmenkataloge, die sich unterschiedlichen Lupenräumen widmen und alle Stadtteile mit ihren speziellen Bedarfen einzeln thematisieren, sollen dabei unterstützen, eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung voranzutreiben.

Wie aber steht es um den ruhenden Verkehr? Wie kann Parkraum bestmöglich genutzt werden? Parkplätze sind an vielen Stellen im Wetteraner Stadtgebiet rar. Die Lösung kann allerdings nicht immer sein, weitere Flächen zu versiegeln, Grünräume zu entfernen und neue Parkplätze zu bauen. Oft bringt es uns schon weiter, bereits vorhandene Gegebenheiten effizienter einzusetzen.

Parkraumnot entsteht unter anderem ganz natürlich dadurch, dass das Fortfahren und Einparken an unterschiedlichen Stellen einer Straße zu unterschiedlich großen Parklücken führt, die im dynamischen Parkgeschehen über den Tag hinweg gar nicht optimal genutzt werden können, da Orientierungspunkte fehlen. Dies lässt sich beispielsweise in der Schillerstraße in Grundschtötel

beobachten. Hier werden regelmäßig Fahrzeuge auf dem rechten Gehweg der Einbahnstraße abgestellt, weil sich die übriggebliebenen Lücken auf der Parkseite nicht mehr nutzen lassen. Dort abgestellte Fahrzeuge stellen eine Behinderung und auch eine Gefahr für Fußgänger dar. Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühlen oder mitgeführten sperrigen Einkaufstaschen, werden durch die Einschränkung des Gehwegs teilweise gezwungen auf die Fahrbahn auszuweichen. Für Kinder kann dies lebensgefährlich werden, wenn sie von vorbeifahrenden PKWs übersehen werden. Selbst alleine – ohne diese zusätzlichen Aspekte, ist ein Vorbeikommen teilweise unmöglich, da die Fahrzeuge zumeist mit allen vier Rädern auf dem Bürgersteig aufgesetzt werden. Bei allem Verständnis für die oft ausichtslose Parkplatzsuche der Autofahrer: Die Sicherheit der Fußgänger muss oberste Priorität haben.

Um diese Situation zu entzerren, könnten Bodenmarkierungen in Form von Parkboxen entlang der linken Straßenseite helfen. Dadurch entfällt das Entstehen von Parklücken, die für sich alleine nicht nutzbar sind, die aneinandergereiht aber weiteren Platz für Fahrzeuge bieten

Désirée Nagel



Der Bauernmarkt in Esborn lockt mit jede Menge Programm Foto: Stadt Wetter (Ruhr).

Bauernmarkt in Esborn ist wieder da Regionaler Markt, Kultur und Kinderprogramm

Zwei Jahre hat er pausiert, jetzt ist der Bauernmarkt in Esborn wieder da. Am Samstag, 24. September, lockt der Nahversorgermarkt mit lokalem Kulturprogramm, Aktionen für Kinder und Produkten aus dem Dorf.

Die Nahversorger (Bauernhöfe, Imker, Frauenheim, Forellenteich, Kunstgewerbe) erhalten die Möglichkeit, an einem Stand ihre Produkte zu verkaufen. Verschiedene Vereine wie die Bürgergemeinschaft Esborn e.V., die freiwillige Feuerwehr und die Schlepperfreunde sowie einige Privatpersonen verkaufen Verpflegung. Es soll einen kleinen Kinderflohmärkte geben und auf die kleinen Besucher warten Kinderschminken und Malaktionen.

Das Kulturprogramm ist so ausgerichtet, dass sich einerseits lokale Musikgruppen aus Wetter präsentieren können und andererseits ein Rahmen geschaffen wird, in dem alle anwesenden Musiker gemeinsam mit Gästen musizieren. Es werden nur Musikgruppen mit inhaltlichem Bezug zum Bauernmarkt spielen, also traditionelle Musik im allerweitesten Sinne. Dabei soll nur Musik gespielt werden, die auch rein akustisch möglich wäre.

Lass die Schule im Dorf...

TuS Wengern bewegt wieder mit seinem Aktionstag

Der TuS Wengern veranstaltet am Samstag, 17. September, rund um die Dorfschule Wengern, Elbschweg 2, den ersten Aktionstag seit Beginn der Pandemie. Nach dem Erfolg der Weihnachtsveranstaltung mit dem TuS X-Mas im vergangenen Jahr geht es nun weiter mit einem Aktionstag in und um die Dorfschule.

Los geht es mittags mit einigen Aktionen für Kinder, danach wird ein Mitmachprogramm der Abteilungen angeboten, bevor am Abend ordentlich gefeiert werden kann. Zudem gibt es einiges zu gewinnen, und als Stärkung warten Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Bier. High noon – um 12 Uhr mittags sind vor allem die jüngeren Besucher gefragt, die sich beim Kinderschminken

und an verschiedenen Spielstationen vergnügen können. Um 14 Uhr steht der E-Sport mit Fifa 20 im Mittelpunkt. Ab 15.30 Uhr startet der Bundesliga-Liveticker. Die TuS-Abteilungen fordern ab 16 Uhr zum Mitmachen auf, um 17 Uhr dürfen sich die Gewinner der Tombola über ihre Preise freuen. Die Nagelbalken-Meisterschaft startet um 18 Uhr, und ab 19 Uhr ist Partytime mit Bierpong.



Heizöl

Tel.: 0 23 02/91 42 50

Witten · Liegnitzer Straße 42



Bracket News 09/2022

Retentionsgeräte

Das Ziel einer kieferorthopädischen Behandlung ist es Zähne, Kiefer und Funktion harmonisch zueinander einzustellen. Auch ästhetische Wünsche von Patienten und Eltern können dabei berücksichtigt werden. Dies geschieht in der sogenannten aktiven Behandlungsphase, der Korrekturphase.

Im Anschluss folgt die Haltephase, die auch **Retentionsphase** genannt wird.

Leider zeigen Erfahrung und medizinische Studien, dass die Ergebnisse kieferorthopädischer Behandlungen nicht immer stabil bleiben. Ein besonders hohes Risiko, dass sich die Zähne in ihre vorherige Position zurück verschieben besteht vor allem in den ersten Monaten nach der Entnahme von Zahnspangen. Die Höhe des Risikos eines Rückfalls und ob bzw. wie lange eine Retention sinnvoll ist, hängt zudem von der ursprünglichen Fehlstellung ab. Oft kann nur durch eine dauerhafte Stabilisierung ein optimales und nachhaltiges Behandlungsergebnis garantiert werden.

Zur Sicherung in der Retentionsphase kann man zwischen „losen“ und „festen“ Geräten unterscheiden. Zu den „losen“ zählen z.B. herausnehmbare Schienen aus durchsichtigem Kunststoff oder individuelle Platten mit handgebogenen Drahtelementen in verschiedenen Farben. Bei uns nach dem Praxismotto: **Für Dein Lächeln: Dein Style – Deine Farbwahl.**

Ein Gerät, das fest eingesetzt wird, ist ein kleiner Draht, der als Retainer bezeichnet wird. Er bietet höchste Sicherheit und Komfort. Durch den Einsatz an der Zahninnenseite ist er vollkommen unsichtbar und schützt auf lange Sicht vor unerwünschten Zahnbewegungen jeglicher Art.

Die eingesetzten Geräte sollten regelmäßig kontrolliert werden. Schäden oder Fehler an den Geräten können zu unerwünschten Bewegungen der Zähne führen.

Da im Jugendalter noch ein Restwachstum des Kiefers zu erwarten ist, das die Zähne und deren Position verändern kann, sollten Haltegeräte mindestens bis zum 25. Lebensjahr getragen werden. Ideal ist eine lebenslange Retention, solange dies nicht stört.

Für dein Lächeln.

Es ist wichtig zu wissen, dass die Zähne ein Leben lang von hinten nach vorne wandern möchten und so immer Eng- und Schiefstände entstehen können.

Übrigens: Die Kosten für eine notwendige kieferorthopädische Behandlung bei Patienten zwischen dem 10. und 18. Lebensjahr (und danach in besonders schwierigen Fällen) werden regelmäßig von der Krankenkasse übernommen, wenn ein Behandlungsbedarf nach dem sogenannten „KIG“ System, dem Kieferorthopädischen Indikationsgruppen System, festgestellt wird. Lose Zahnspangen in der Haltephase zählen immer dazu, ein fester Retainer in einzelnen Fällen.

Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen! In einem Ersttermin können wir Ihre Fragen gerne beantworten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dr. Katrin Heiermann
Zahnärztin M.Sc. Kieferorthopädie

Bildquellen: Praxis Dr. Heiermann (3), istockphoto.com (4)

Jugendliche aus Wetter (Ruhr) und Witten gefirmt Weibbischof Ludger Schepers predigte

Jugendliche aus den Gemeinden der katholischen Pfarrei St. Peter und Paul in Witten, Sprockhövel und Wetter sind Ende August von Weihbischof Ludger Schepers gefirmt worden.

Insgesamt 39 junge Menschen feierten in insgesamt zwei Gottesdiensten ihre Firmung in der Propsteikirche St. Marien in Schwelm, die angesichts des

weiter bestehenden Pandemiegeschehens ausreichend Platz bot.

13 Firmanden stammen aus Wetter, 17 aus Sprockhövel,

sieben aus Witten-Herbede und zwei aus anderen Orten. In seiner Predigt sagte Weihbischof Ludger Schepers unter anderem, dass sich im jetzigen

Lebensabschnitt der Jugendlichen die Frage nach ihrem Platz in der Welt stellt und Gott ihnen bei dieser Suche zur Seite stehen möchte.



Die Jugendlichen wurden von Weihbischof Ludger Schepers (vorne Mitte) gefirmt. Der Geistliche feierte den Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Holger Schmitz (2.v.l.) und Pastoralreferent Bernd Fallbrügge (hinten Mitte), der die Jugendlichen auf die Firmung vorbereitet und im Unterricht begleitet hat. Foto: Thomas Hahn

SNOWA

Senioren Dienst & Demenztbetreuung

www.snowa.de



Ihre
Lebensfreude
ist unsere
Motivation.

Unsere Leistungen:

- Begleitung bei Arztbesuchen •
- Behördengänge •
- Begleitung zu Friseurbesuchen oder Podologie •
- Hauswirtschaft, Einkaufsservice, Freizeitgestaltung •
- Senioren Dienst und Demenztbetreuung •

Ihr Kontakt zu uns:

Grundschötteler Straße 128 • 58300 Wetter
Mobil: 0151-222 06 103 • Email: team@snowa.de



- Physiotherapie
- Rehasport
- med. Fitness
- Fußpflege
- Yoga-Kurse



Hochstraße 16 • 58300 Wetter • Tel.: 02335-5882
www.pro-rehab.de

Senioren Residenz Wetter

Rundum geborgen - in Selbstbestimmtheit leben.

Sie selber suchen Geborgenheit in Selbstbestimmtheit und in sympathischer Umgebung?

Informieren Sie sich bitte über unsere modernen, individuellen Pflege- und Betreuungskonzepte!

**Leistungen und Ausstattung**

Wir bieten auf 4.000 qm² Wohnfläche 69 Einzel- und sechs Doppelzimmer. Die Größe eines Einzelzimmers liegt (inkl. Bad) bei über 20 qm². Die Residenz hält ständig Zimmer für Senioren frei, die nur vorübergehend einen Platz (Kurzzeitpflege) benötigen.



Besuchen Sie uns und informieren Sie sich bei einer Tasse Kaffee in unserem gemütlichen Brunnencafé.

Friedrichstraße 30 • 58300 Wetter
Telefon: 023 35/846 19-0 • Fax: 023 35 / 846 19-555
www.residenz-wetter.de • info@residenz-wetter.de



Ansichten von
Karen Haltaufderheide



Was kommt auf Volmarstein zu?

Im Bauausschuss erreichte uns das, was schon in der Zeitung zu lesen war: ABUS will auf Hagener Gebiet an der Grundschötteler Straße, also an der Stadtgrenze zu Wetter und in Nähe des Siedlungsbereichs, einen Logistik-Park erstellen. Zentral ist ein Gebäude für ein Hochregallager, 210 Meter lang, 65 Meter breit und 30 Meter hoch, geplant. Zusätzlich sind ein weiteres Gebäude, LKW-Stellplätze und eine Parkanlage für 225 PKW vorgesehen. Die Stadt Wetter ist als Nachbarkommune zu einer Stellungnahme aufgerufen.

ABUS ist großer Arbeitgeber, Weltmarktführer für Sicherheitsprodukte und ein Aushängeschild für Wetter. Dass ABUS am Schmandbruch aus allen Nähten platzt, ist bekannt. Es ist verständlich, dass die Firma nach Erweiterungsmöglichkeiten in der Nähe sucht. Trotzdem müssen wir im Interesse der Wetteraner und vor allem Volmarsteiner Bürgerinnen und Bürger sehr genau auf die Bedingungen des Bauvorhabens schauen. Und das tut die öffentliche Vorlage der Stadtverwaltung, nachlesbar im Ratsinformationssystem der Stadt unter folgendem Link:

https://wetter.ratsinformationssystem.net/vorgang/?__=UGh-VM0hpd2NXNfDfFcExjZe0VlUH-PZo3gJsnY_jgIM3A

Dort ist zu finden, dass mit ca. 500 zusätzlichen Fahrzeugen pro Tag zu rechnen ist. Ob diese Prognose alle PKW- und LKW-Bewegungen abdecken kann, sei dahingestellt. Der Bereich rund um die Autobahnauffahrt Volmarstein weist laut Verkehrsgutachten schon jetzt die Qualitätsstufe F auf. Verkehrsbereiche in

dieser problematischsten Kategorie gelten als überlastet. Kaum besser ist die aktuelle Einschätzung am Kreisverkehr Vogelsanger Straße. Auch dieser Knotenpunkt droht spätestens nach der Baumaßnahme völlig überlastet zu sein. Als Lösung werden ein „Turbo-kreisverkehr“ an der Autobahnauffahrt und ein Bypass am Kreisel Vogelsanger Straße vorgeschlagen.

Das täte jetzt schon der Verkehrssituation gut. Aber hier setzen auch unsere Sorgen an. Verantwortlich sind der Landesbetrieb Straßenbau NRW und die Autobahn AG. Ob und wann diese Institutionen angesichts der aktuellen, landesweit problematischen Straßensituation die empfohlenen Maßnahmen umsetzen können und wollen, steht in den Sternen. Wir meinen: Die Stadt Wetter, deren Bürgerinnen und Bürger am stärksten betroffen sind, kann erst zustimmen, wenn Maßnahmen zu Verbesserung der Verkehrssituation abgesichert sind.

Ein ebenso problematischer Aspekt ist der Lärm. Schon jetzt sind Anwohner extrem lärmbelastet. Für Lärmschutzwände ist kein Platz. Also kann trotz weiterer Steigerung der Lärmbelastung nur der „passive Lärmschutz“ in Form von Lärmschuttfenstern an Gebäuden greifen. Wir meinen auch hier, dass Möglichkeiten der Nachbesserung zum Lärmschutz gesucht werden müssen.

Wir danken der Stadtverwaltung, dass sie die Probleme der Planung so deutlich aufgezeigt hat. Zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger muss dringend nachgebessert werden, bevor die Stadt Wetter sich mit der Planung einverstanden erklären kann.

Karen Haltaufderheide



Joel Garthe inmitten der imposanten Instrumentensammlung – sein Jugendzimmer ist zum Aufnahmestudio umfunktioniert worden.

Fotos (2): privat

Mit Hut und Talent auf dem Weg ins Musikbusiness Joel Garthy arrangiert und komponiert selbst

Er mag gerne Hüte und könnte den ganzen Tag Achterbahn fahren, aber vor allem liebt er die Musik. Joel Garthe ist 14 Jahre jung, träumt davon Musik zu studieren und irgendwann ein eigenes Tonstudio zu betreiben. Ein Traum, der so unrealistisch nicht ist, denn der junge Mann aus Grundschöttel hat bereits jetzt sein Jugendzimmer in ein Aufnahmestudio umfunktioniert und jede Menge Songs komponiert. In diesem Sommer ist sein Debütalbum erschienen, das bei den bekannten Streaminganbietern zu finden ist.

Joel Garthe wohnt gemeinsam mit seinen Geschwistern Zoey, Julien und Noemi sowie seinen Eltern Janine und Jens in Grundschöttel, geht auf die Wilhelm-Kraft Gesamtschule in Sprockhövel-Hasslinghausen, hat dort eine Schulband gegründet und ist mit der Musik groß geworden.

Seine Mutter kennt man in Volmarstein als Kirchenmusikerin der Evangelischen Kirchengemeinde. Sie spielt Klavier, Orgel, Konzertquerflöte, Gitarre und singt. Und weil zuhause schon immer jede Menge Musikinstrumente zum Alltag gehörten, hat sich Joel bereits seit frühester Kindheit mit verschiedenen Instrumenten vertraut gemacht.

In Sachen Musikstil hat er aus den letzten Jahrzehnten eine ordentliche Bandbreite mitbekommen. „Die Musik der 60er und 70er Jahre hat er von seinem Opa Eberhard Rollbusch. Die 80er und 90er hat er von mir“, so Jens Garthe, der eine mehr als imposante CD-Sammlung vorweisen kann.

Seit dem sechsten Lebensjahr perfektioniert Joel sein Talent an der Musikschule in Volmarstein. „Es hat mit einer Akustikgitarre begonnen, die aber sehr schnell gegen eine E-Gitarre ausgetauscht wurde“ erinnert sich Joels Vater. Mittlerweile spielt der Teenager auch Klavier und Schlagzeug. Einen Künstlernamen hat er sich auch schon zugelegt – er nennt sich Joel Garthy und bringt unter diesem Pseudonym

Songs heraus, die er selbst arrangiert und komponiert hat. Keine Frage, dass er auch alle Instrumente zu den Arrangements selbst eingespielt hat.

Dass jetzt auch sein erstes Musikalbum erschienen ist, geht auf einen Musikwettbewerb zurück, an dem er im vergangenen Jahr teilnehmen wollte. Da Joel sich auf den instrumentalen Part fokussierte, fehlte ihm der Gesang und bat bei „Quater Past Friday“,

einer befreundeten Band, um Hilfe. Die beiden Musiker Kay Sielaff und Hauke Überschär ließen sich nicht lange bitten. Mit dem Musikwettbewerb klappte es bis zum Abgabetermin zwar nicht, dafür setzte das Trio die Idee um, einfach selber Songs zu veröffentlichen und im Internet anzubieten. Kay Sielaff schreibt seitdem die Songtexte und Hauke Überschär hat den Gesang übernommen.

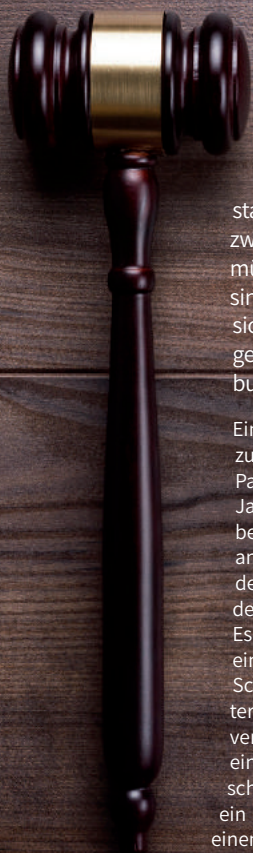
Ein Schnuppertag beim lokalen Radiosender in Hagen eröffnete dem 14-Jährigen die Möglichkeit, Videos zweier Songs für den Sender in der Kategorie @bandabteilung ins Netz zu stellen.

Nach mehreren Auskopplungen ist am 9. Juli das Debütalbum „A Fierce Manifestation Of Otherness“ veröffentlicht worden. Die AudioCD wurde Anfang August ausgeliefert. „Die CD beinhaltet 13 Musiktitel und kann gerne bei uns erworben werden“, so Jens Garthe.

Alle weiteren Infos im Netz unter joelgarthy.de.



Joel Garthy bei seinem ersten Live-Auftritt beim Herdecker Musiksommer 2022 am Ruhrviadukt – gemeinsam mit Kay Sielaff und Hauke Überschär.



Stefan Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato, Fachanwalt für Strafrecht Nichts ist für die Ewigkeit



Nichts ist für die Ewigkeit lautet nicht nur der Titel eines Songs der Bösen Onkelz, es ist vielmehr auch eine Lebensweisheit, die sich vortrefflich auf die Ehe anwenden lässt. Laut statischem Bundesamt wird mittlerweile jede dritte Ehe geschieden. In Bayern soll es sogar jede zweite dahinfegen. Doch wie läuft eine Scheidung eigentlich ab und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den „Bund fürs Leben“ noch zu Lebzeiten wieder zu lösen? Zuständig sind zunächst einmal die Familiengerichte. Ehegatten, die eine Scheidung wünschen, müssen sich, da diesbezüglich Anwaltpflicht besteht, eines Anwaltes bedienen, der bei dem zuständigen Familiengericht einen Antrag auf Ehescheidung stellt. Nach § 1565 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) hat ein Richter die Ehescheidung auszusprechen, wenn die Ehe gescheitert ist.

Eine Ehe ist als gescheitert zu betrachten, wenn ein Paar seit mehr als einem Jahr getrennt lebt und beide einen Scheidungsantrag stellen bzw. einer dem Scheidungsantrag des anderen zustimmt. Es handelt sich dann um eine einvernehmliche Scheidung und das Scheitern wird widerrufenlich vermutet. Im Fall einer einvernehmlichen Ehescheidung genügen also ein Trennungszeitraum von einem Jahr, der Wunsch der Partner, geschieden zu werden und ein zwingend durch

einen Anwalt zu stellender Antrag auf Ehescheidung beim Familiengericht. Eine Ehe ist auch dann als gescheitert anzusehen, wenn das Paar bereits länger als drei Jahre getrennt lebt. Nach Ablauf des dritten Jahres der Trennung geht der Gesetzgeber nämlich von einer unwiderruflichen Vermutung für das Scheitern der Ehe aus. In einem solchen Fall sind also der Wunsch eines der Partner auf Ehe-

scheidung und ebenso ein durch einen Anwalt zu stellender Scheidungsantrag ausreichend. Selbst wenn der andere Partner dann dem Scheidungsantrag nicht zustimmt, wird die Ehe geschieden. Manchmal kommt es auch vor, dass ein Partner nach Ablauf des Trennungsjahres die Scheidung einreichen lässt, der andere Partner die Scheidung aber nicht wünscht und die Abweisung des Scheidungsantrags beantragt. Nach einem weit verbreiteten Irrglauben soll eine Ehe ohne Zustimmung des anderen Partners immer erst nach drei Jahren geschieden werden können. Doch das stimmt nicht! Tatsächlich kommt es in erster Linie darauf an, ob die Ehe gescheitert ist. Unabhängig von den oben dargestellten Vermutungen für das Scheitern einer Ehe, kann der Richter nämlich auch dadurch zu der Überzeugung gelangen, dass die Ehe gescheitert und zu scheiden ist, dass ein Partner seinen Willen, an der Ehe nicht mehr festhalten zu wollen, zweifelsfrei und deutlich bekundet, sie für gescheitert hält und ausdrücklich geschieden werden will. Ein deutliches Indiz für ein Scheitern ist übrigens eine neue Partnerschaft. Das Gericht wird für den Fall, dass sich einer der Ehepartner einem neuen Partner zugewandt hat, er seine Ehe für gescheitert hält und die Scheidung nach Ablauf nur eines Jahres der Trennung beantragt, die Ehe

scheiden. Entscheidend ist also, dass das Gericht zu der Überzeugung gelangt, dass die Ehe gescheitert ist und die Ehepartner mindestens ein Jahr der Trennung vollzogen haben.

Unter Umständen ist aber selbst die Einhaltung eines Trennungsjahres nicht von Nöten und zwar dann, wenn ein Härtefall vorliegt. Eine so genannte Härtefallscheidung kommt in Betracht, wenn es einem Ehepartner völlig unzumutbar ist, noch länger mit dem anderen Ehegatten verheiratet zu sein; z.B. der Ehegatte von dem anderen Ehegatten misshandelt wurde oder ein Ehegatte mit einem anderen Partner ein Kind erwartet.

Es gilt also: Eine Scheidung ist grundsätzlich erst nach Ablauf eines Trennungsjahres, spätestens aber nach drei Jahren sowie in Härtefällen sofort, möglich.

Die Komplexität des Familienrechts legt es nahe, sich ggf. rechtzeitig qualifizierten anwaltlichen Rat zu suchen. Seit Anfang August ist Vera Hippenstiel, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, dafür die kompetente Ansprechpartnerin in der Anwaltskanzlei Heiermann in Volmarstein.

*S. Heiermann, Rechtsanwalt & Avvocato
Fachanwalt für Strafrecht*

DER Wetteraner

Verlag:

Fortmannweg 5
44805 Bochum

☎ 02 34 - 587 443 77

✉ info@derwetteraner.de

🌐 www.derWetteraner.de

Inhaber:

Björn Pinno (verantw.)

Anzeigenberatung:

Lars Piepenstock

☎ 0176 - 569 470 21

✉ l.piepenstock@
ruhrtal-verlag.de

Druck:

Stolzenberg Druck
58581 Iserlohn

Redaktion:

Björn Pinno
Andrea Schröder
Dietmar Nolte
Ingo Knosowski

Verteilgebiet:

Kostenlos in Alt-Wetter,
Grundschötel, Esborn,
Volmarstein, Albringhausen
und Auslage in Wengern

Druckfehler und Irrtümer im Magazin – auch in Anzeigen – sind möglich und können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht immer ausgeschlossen werden. Sie stehen daher unter Vorbehalt.

„Der Wetteraner“ erscheint wieder am

7. Oktober

Redaktions- und Anzeigenschluss: 23. September

Getränkehalter für Pfandflaschen

Am Bahnhofsvorplatz, in Volmarstein und Wengern

Der Stadtbetrieb Wetter (Ruhr) hat probeweise an drei Stellen im Stadtgebiet Getränkehalter an Mülleimern angebracht. Damit haben Menschen die Möglichkeit, Pfandflaschen komfortabel abzustellen und so möglicherweise für Pfandsammler zur Verfügung zu stellen.

Der Wunsch, diese Getränkehalter im öffentlichen Raum zu testen, kam aus dem politischen Raum und wurde im Verwaltungsrat des Stadtbetriebes beschlossen.

Die Getränkehalter wurden an Mülleimern am Bahnhofsvorplatz (Stadtbücherei) in Alt-Wetter, am Dorfplatz in Volmarstein sowie am Dorfplätzchen in Wengern (vor der Sparkassenfiliale) angebracht.



📍 Volker Wiegand vom Stadtbetrieb montiert einen der Getränkehalter am Mülleimer an der Stadtbücherei (Bahnhofsvorplatz). Foto: Stadt Wetter (Ruhr)



Ein besonderer Tag

Einschulung in der
Oberlinschule der ESV

28 Jungen und Mädchen feierten ihre Einschulung in die Oberlinschule Volmarstein. Mit viel Musik, Geschichten und einem Segen wurden die I-Männchen und ihre Familien in der Martinskirche begrüßt.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst gingen die „Frösche, Eulen und Koalas“ mit ihren Lehrkräften aufgeregt zu ihrer ersten Unterrichtsstunde. „So viele I-Männchen hatten wir an der Oberlinschule noch nie“, freut sich Schulleiterin Annemarie Schünadel. Etwa 280 Schüler besuchen täglich die Oberlinschule, eine Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung in Trägerschaft der Evangelischen Stiftung Volmarstein. Sie ist eine Ganztagschule für körperbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit verschiedensten Förderbedürfnissen.

Das Foto zeigt die drei neuen Klassen in der Oberlinschule:

Die Frosch-Klasse mit den Lehrkräften Telja Funcke und Piotr Hardukiewicz, die Eulen-Klasse mit den Lehrkräften Anja Schulte und Karina Morys und die Koala-Klasse mit den Lehrkräften Mai-Britt Schulz, Adam Jonderko und Carla Klimke.



Bestattungen Ulrich Aehringhaus

Sarglager · Überführungen · Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung und Beratung

Wir sind da, wenn ein Weg zu Ende geht.

Bergstraße 11, 58300 Wetter
Tel. 0 23 35 - 53 98, Mobil 0177 - 57 97 372, www.ulrich-aehringhaus.de



Familien- und Krankenpflege e.V.

Herdecke - Witten - Wetter

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Pflege

Alle unsere Leistungen auf einen Blick

- Sämtliche Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Pflege und Betreuung zu Hause
- Ambulante Krankenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Wohngruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- 24 Std.-Rufbereitschaft
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Tagespflege an drei Standorten
- und vieles mehr

Wir beraten Sie gerne persönlich unter
Tel. 02335 91 85 0 (Wetter) • Tel. 02330 97 69 0 (Herdecke) • Tel. 02302 94 04 00 (Witten)
Ausführliche Informationen finden Sie auch unter www.familien-krankenpflege.com

Essen auf Rädern – täglich heiß begehrt
Frisch, vielfältig und gesund. Bestellungen einfach und flexibel unter
Tel.: 02302 940410 • Fax: 02302 9404016 • ear@familien-krankenpflege.com

On Stage

Sa., 24. September, 20 Uhr
Saalbau Witten

Elvis Show

Diese Elvis-Show vereint gleich ein Trio! Shaky Everett erinnert an den frühen King und dessen Filmjahre und hat zwei weitere Elvis-Tribute-Interpreten als Verstärkung mitgebracht. Kevin Löhr lässt die Zeit von Elvis' Comeback 1968 wieder aufleben. Und Oliver Steinhoff entführt die Besucher in die Las-Vegas-Zeit von Presley. Info: saalbau-witten.de



Foto: Shaky Everett

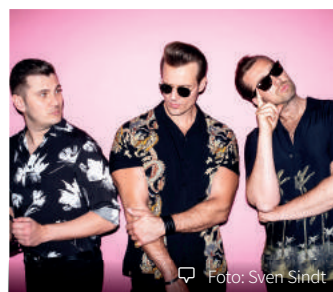


Foto: Sven Sindt

Do., 29. September, 20 Uhr
FZW Dortmund

The Baseballs

Gleich drei Mal mussten The Baseballs ihre geplante Tour seit 2020 verschieben, doch im Herbst ist es endlich soweit und Sam, Basti und Digger werden gemeinsam mit ihren Fans ordentlich die Hüften schwingen. Im Gepäck hat das Trio das aktuelle Album „Hot Shots“, das The Baseballs im Vorjahr veröffentlicht haben und das der Tour den Namen gibt. Info: schoneberg.de



Foto: Mehman Djojan

So., 9. Oktober, 19 Uhr
RuhrCongress Bochum

LEA

Mit Hits wie „Leiser“, „Immer wenn wir uns sehn“, „110 (Pro-

log)“ und „Treppenhaus“ gehört LEA zu den erfolgreichsten Künstlerinnen Deutschlands. Ihre Lieder – mal leicht, mal melancholisch – erzählen wie vertonte Tagebucheinträge aus ihrem Leben: persönlich, verletzlich, stark. Und immer authentisch. Info: fzw.de



Foto: Oliver Vorberg

Di., 11. Oktober, 20 Uhr
FZW Dortmund

Micky Beisenherz

In seinem Podcast „Apokalypse & Filterkaffee“ serviert Micky Beisenherz die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages, indem er sich durch die wichtigsten Aufmacher, Titelthemen, Leitartikel und Tweets des Tages wühlt. Im Herbst bringt er das erfolgreiche Format gemeinsam mit Podcast-Kollege Andreas Loff und Talk-Gästen live auf die Bühne. Info: contrapromotion.com



Foto: Christian Barz

Mi., 12. Oktober, 20 Uhr
Konzerthaus Dortmund

Joja Wendt

Joja Wendt verbindet klassisches Klavierkonzert und mitreißendes Entertainment. In seinem aktuellen Programm „Stars on 88 Part II“ präsentiert er überraschende Neuinterpretationen der Songs von Michael Jackson, den Beatles oder Ed Sheeran ebenso wie legendäre „Hit-Giganten“ wie Beethoven, Horowitz oder Gershwin – Humor inklusive. Info: handwerker-promotion.de



Foto: Sonja Tobias

Fr., 21. Oktober, 20 Uhr
Christuskirche Bochum

Ildikó von Kürthy

„Morgen Kann Kommen“ – die Show zum neuen Buch präsentiert Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy. Der lebenskluge Roman für und über Frauen, die aus dem Schatten treten, zerstörerische Beziehungen beenden und endlich die Bühne ihres eigenen Lebens erobern, steht dabei im Mittelpunkt: mitreißend, warmherzig und witzig. Info: schoneberg.de

Do., 10. November, 20 Uhr
Westfalenhalle Dortmund

Torsten Sträter

Mit seinem dritten Programm „Schnee, der auf Ceran fällt“ verspricht Torsten Sträter u.a. „eine Führung durch die ganze Welt der Idiotie, die Einsicht, dass nichts menschlicher ist als das Missgeschick, seltsame Berichte vom Rand der schiefen Ebene und Schilderungen, die ich mir auf gar keinen Fall verkneifen kann. Klingt erstmal ein bisschen krude. Wird aber verhältnismäßig überwältigend.“ Info: agentur-luehr.de.de



Foto: Agentur Udo Lühr



Verlosung

Ralf Schmitz: 3x2 Karten zu gewinnen

Ralf Schmitz steht mit seinem neuen Programm „Schmitzefrei“ wieder auf der Bühne und verspricht auf seine unvergleichliche Art und Weise ein Pottpüree aus absurden, aber wiedererkennbaren Figuren, Mini-Sketchen, improvisierten Glanzlichtern und krassen Parodien.

Dabei stehen dieses Mal die wahnwitzigen Urlaubserfahrungen des Herrn Schmitz im Mittelpunkt – inklusive Billigreiseveranstaltern, Hardcore-Globetrottern, Kinderdisco-Animateuren und notgeilen Skilehrern. Gleich zweimal, am 23. September und am 29. Oktober, ist Ralf Schmitz mit seinem neuen Programm zu Gast in der Westfalenhalle 2 in Dortmund. Für den zweiten Termin am 29. Oktober (20 Uhr) verlosen wir in Kooperation mit dem Konzertbüro Schoneberg 3x2 Karten. Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Schmitzefrei“ an



Foto: Robert Recker

d.nolte@ruhrtal-verlag.de. Bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen, die Gewinner werden persönlich informiert. Einsendeschluss ist der 25. September 2022. Tickets und Infos: schoneberg.de